

DÖTLINGEN



kulturell & natürlich

Jahresabschluss 2016

Gemeinde Dötlingen

1	Vorbemerkungen	1
1.1	<i>Rechtliche Grundlagen</i>	1
1.2	<i>Bestandteile des Jahresabschlusses</i>	1
2	Ergebnisrechnung	3
2.1	<i>Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt 1) - Hauptamt und Kämmerei</i>	5
2.2	<i>Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt 3) - Ordnungs- und Sozialamt</i>	7
2.3	<i>Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt 6) - Bauamt</i>	9
2.4	<i>Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt BM) - Bürgermeister</i>	11
3	Finanzrechnung	13
3.1	<i>Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt 1) - Hauptamt und Kämmerei</i>	16
3.2	<i>Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt 3) - Ordnungs- und Sozialamt</i>	19
3.3	<i>Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt 6) - Bauamt</i>	22
3.4	<i>Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt BM) - Bürgermeister</i>	25
4	Schlussbilanz zum 31.12.2016	28
4.1	<i>Aktiva</i>	28
4.2	<i>Passiva</i>	29
4.3	<i>Unter der Bilanz</i>	31
5	Anhang zum Jahresabschluss gem. § 55 GemHKVO	32
5.1	<i>Allgemeine Angaben</i>	32
5.2	<i>Angaben zu Bilanzierung und Bewertungsmethoden</i>	32
5.3	<i>Rechenschaftsbericht</i>	32
5.3.1	<i>Vorbemerkungen</i>	32
5.3.2	<i>Erläuterungen zur Ergebnisrechnung</i>	33
5.3.2.1	<i>Darstellung der Positionen der ordentlichen Erträge</i>	33
5.3.2.2	<i>Darstellung der Positionen der ordentlichen Aufwendungen</i>	35
5.3.2.3	<i>Darstellung des ordentlichen Ergebnisses</i>	37
5.3.2.4	<i>Darstellung der außerordentlichen Erträge</i>	37
5.3.2.5	<i>Darstellung der außerordentlichen Aufwendungen</i>	38
5.3.2.6	<i>Darstellung des außerordentlichen Ergebnisses</i>	38
5.3.2.7	<i>Zusammenfassung Jahresabschluss</i>	38
5.3.3	<i>Erläuterungen zur Finanzrechnung</i>	38
5.3.3.1	<i>Darstellung der einzelnen Positionen</i>	39
5.3.3.2	<i>Darstellung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	39
5.3.3.3	<i>Darstellung des Ergebnisses aus Investitionstätigkeit</i>	39
5.3.3.4	<i>Veränderung der liquiden Mittel</i>	40
5.3.4	<i>Erläuterung der Bilanz</i>	40
5.3.4.1	<i>Aktiva</i>	40
5.3.4.1.1	<i>Immaterielles Vermögen</i>	40
5.3.4.1.2	<i>Sachvermögen</i>	41
5.3.4.1.3	<i>Finanzvermögen</i>	45

5.3.4.1.4	Liquide Mittel	47
5.3.4.1.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	47
5.3.4.2	Passiva	48
5.3.4.2.1	Nettoposition	48
5.3.4.2.2	Rücklagen	48
5.3.4.2.3	Jahresergebnis	49
5.3.4.2.4	Sonderposten	49
5.3.4.2.5	Schulden	51
5.3.4.2.6	Rückstellungen	52
5.3.4.2.7	Passive Rechnungsabgrenzung	53
5.3.5	Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses	53
5.3.5.1	Erläuterung der Haushaltsentwicklung	53
5.3.5.2	Kassenlage	54
5.3.6	Einwohnerentwicklung	54
5.3.7	Bilanzkennzahlen	55
5.3.7.1	Eigenkapitalquote 1	55
5.3.7.2	Eigenkapitalquote 2	55
5.3.7.3	Steuerquote	56
5.3.7.4	Anlagenintensität	56
5.3.8	Vermögens- und Finanzlage	56
5.3.9	Sonstige Pflichtangaben	56
5.3.10	Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind	57
5.3.11	Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	57
5.4	<i>Anlagenübersicht (§ 56 Abs. 1 GemHKVO)</i>	58
5.5	<i>Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO)</i>	60
5.6	<i>Rückstellungsübersicht</i>	61
5.7	<i>Forderungsübersicht (§ 56 Abs.2 GemHKVO)</i>	62
5.8	<i>Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen</i>	63
6	Vollständigkeitserklärung	66

Abkürzungsverzeichnis

BauGB	Baugesetzbuch
BG	Baugebiet
BHKW	Blockheizkraftwerk
BLE	Bau- und Landentwicklungsgesellschaft Bayer GmbH
BÜ	Bahnübergang
DE	Dorferneuerung
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung
GS	Grundschule
KIGA	Kindergarten
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
OR	Ostrittrum
OW	Ortswehr (freiwillige Feuerwehr)
PW	Pumpwerk
RRB	Regenrückhaltebecken
RUZ	Regionales Umweltbildungszentrum Hollen e. V.
RWK	Regenwasserkanal
SAPO	Sammelposten
SH	Sporthalle
SP	Sportplatz
SWK	Schmutzwasserkanal
TH	Turnhalle

1 Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Bestandteile des Jahresabschlusses sind gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung (§ 50 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO))
- Finanzrechnung (§ 51 GemHKVO)
- Bilanz (§ 54 GemHKVO)
- Anhang (§ 55 GemHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden gemäß § 55 GemHKVO diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind nach § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht (§ 57 GemHKVO),
- eine Anlagenübersicht (§ 56 Abs. 1 GemHKVO),
- eine Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO),
- eine Rückstellungsübersicht (§ 128 Abs. 3 Nr. 4 NKomVG)
- eine Forderungsübersicht (§ 56 Abs. 2 GemHKVO) und
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen. (§ 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG)

Gemäß § 56 Abs. 4 GemHKVO sind dem Anhang, soweit es abgabenrechtlich zur Berücksichtigung von Abschreibungserlösen bei der Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes erforderlich ist, Nebenrechnungen zur Ermittlung und Verwendung der aus speziellen Entgelten für die Inanspruchnahme leitungsgebundener Einrichtungen gedeckten Abschreibungen beizufügen. Beide Nebenrechnungen sind jedoch für die Gemeinde Dötlingen abgabenrechtlich nicht erforderlich.

Eine Erläuterung auf der Ebene der Teilhaushalte zu den jeweiligen Produkten erfolgt nicht, da es aufgrund der vorangeschrittenen Zeit an einer Steuerungsmöglichkeit anhand der für die Vergangenheit festzustellenden Kennzahlen fehlt. Darüber hinaus herrscht ein verstärktes Interesse an der Erstellung der offenen Jahresabschlüsse.

Unabhängig hiervon ermöglicht der vorgelegte Jahresabschluss eine vollständige Beurteilung der Vermögenslage, der Finanzlage und der Ertragslage.

Anmerkung:

Im Gegensatz zur Darstellung im Haushaltsplan sind die Erträge und Einzahlungen im Jahresabschluss mit den korrekten Vorzeichen ausgewiesen.

2 Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	7.155.287,97	7.363.100		7.646.549,41	283.449,41		
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	345.902,99	525.073		333.223,22	-191.849,78		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	442.719,49	520.123		477.722,80	-42.400,32		
04. Sonstige Transfererträge		0			0,00		
05. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	769.370,70	722.600		740.822,40	18.222,40		
06. Privatrechtliche Entgelte	96.583,63	79.375		126.237,71	46.862,71		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	364.233,55	420.926		487.868,46	66.942,46		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	344.999,68	40.800		120.758,58	79.958,58		
09. Aktivierungsfähige Eigenleistungen	552,00			1.115,50	1.115,50		
10. Bestandsveränderungen							
11. Sonstige ordentliche Erträge	233.111,37	272.043		401.401,17	129.358,17		
12. Summe ordentliche Erträge	9.752.761,38	9.944.040		10.335.699,25	391.659,13		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Aufwendungen							
13. Personalaufwendungen	2.801.847,00	3.072.643		3.041.556,75	-31.085,25		
14. Versorgungsaufwendungen	216.138,49			19.742,59	19.742,59		
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.315.967,06	1.879.475		1.437.070,94	-442.404,06		
16. Abschreibungen	1.395.133,69	1.394.652		1.470.561,78	75.909,78		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.392,00	30.000		33.980,00	3.980,00		
18. Transferaufwendungen	4.199.210,74	3.704.630		4.047.989,89	343.359,89		
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	665.021,51	758.758		745.369,80	-13.388,20		
20. Summe ordentliche Aufwendungen	10.623.710,49	10.840.157		10.796.271,75	-43.885,25		
21. Ordentliches Ergebnis	-870.949,11	-896.117		-460.572,50	435.544,38		
22. Außerordentliche Erträge	164.320,33			375.434,44	375.434,44		
23. Außerordentliche Aufwendungen	79.096,91			15.723,02	15.723,02		
24. Außerordentliches Ergebnis	85.223,42			359.711,42	359.711,42		
Jahresergebnis	-785.725,69	-896.117		-100.861,08	795.255,80		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

4) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

2.1 Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt 1) - Hauptamt und Kämmerei

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	7.155.287,97	7.363.100		7.646.549,41	283.449,41		
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	293.185,02	278.300		292.537,79	14.237,79		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	66.656,52	60.895		71.692,70	10.797,70		
04. Sonstige Transfererträge					0,00		
05. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	159.648,37	145.100		164.021,93	18.921,93		
06. Privatrechtliche Entgelte	74.335,28	47.850		61.150,73	13.300,73		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.535,54	208.456		209.648,05	1.192,05		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	344.999,68	40.800		120.758,58	79.958,58		
09. Aktivierungsfähige Eigenleistungen					0,00		
10. Bestandsveränderungen							
11. Sonstige ordentliche Erträge	232.859,01	271.943		396.620,76	124.677,76		
12. Summe ordentliche Erträge	8.581.507,39	8.416.444		8.962.979,95	546.535,95		
Ordentliche Aufwendungen							
13. Personalaufwendungen	1.789.168,78	1.785.929		1.853.388,97	67.459,97		
14. Versorgungsaufwendungen	216.138,49			19.742,59	19.742,59		
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.226,13	389.289		354.744,00	-34.545,00		
16. Abschreibungen	146.090,30	121.029		144.717,73	23.688,73		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.392,00	30.000		33.980,00	3.980,00		
18. Transferaufwendungen	4.022.479,28	3.443.930		3.862.407,73	418.477,73		
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	282.471,92	354.347		349.407,46	-4.939,54		
20. Summe ordentliche Aufwendungen	6.799.966,90	6.124.524		6.618.388,48	493.864,48		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
21. Ordentliches Ergebnis	1.781.540,49	2.291.920		2.344.591,47	52.671,47		
22. Außerordentliche Erträge	1.001,34			45.064,73	45.064,73		
23. Außerordentliche Aufwendungen	323,14				0,00		
24. Außerordentliches Ergebnis	678,20			45.064,73	45.064,73		
25. Jahresergebnis	1.782.218,69	2.291.920		2.389.656,20	97.736,20		
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.782.218,69	2.291.920		2.389.656,20	97.736,20		

2.2 Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt 3) - Ordnungs- und Sozialamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	22.225,64	35.873		40.685,43	4.812,43		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.634,00	4.885		8.515,74	3.630,74		
04. Sonstige Transfererträge	0,00	0			0,00		
05. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	87.548,69	89.000		70.712,41	-18.287,59		
06. Privatrechtliche Entgelte	510,00	1.600		1.302,89	-297,11		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.255,65	148.800		250.648,86	101.848,86		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
09. Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. Sonstige ordentliche Erträge	159,96	100		4.780,41	4.680,41		
12. Summe ordentliche Erträge	222.333,94	280.258		376.645,74	96.387,74		
Ordentliche Aufwendungen							
13. Personalaufwendungen	348.264,62	470.673		462.110,84	-8.562,16		
14. Versorgungsaufwendungen					0,00		
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.242,61	261.253		224.028,60	-37.224,40		
16. Abschreibungen	78.906,14	81.897		91.161,17	9.264,17		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					0,00		
18. Transferaufwendungen	157.387,03	223.200		165.247,37	-57.952,63		
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.169,23	123.204		102.062,66	-21.141,34		
20. Summe ordentliche Aufwendungen	884.969,63	1.160.228		1.044.610,64	-115.616,36		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
21. Ordentliches Ergebnis	-662.635,69	-879.970		-667.964,90	212.004,10		
22. Außerordentliche Erträge	4.555,00			9.000,00	9.000,00		
23. Außerordentliche Aufwendungen	832,43				0,00		
24. Außerordentliches Ergebnis	3.722,57			9.000,00	9.000,00		
25. Jahresergebnis	-658.913,12	-879.970		-658.964,90	221.004,10		
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-658.913,12	-879.970		-658.964,90	221.004,10		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

4) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

2.3 Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt 6) - Bauamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	30.492,33	210.900			-210.900,00		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	368.428,97	454.344		397.340,28	-57.003,72		
04. Sonstige Transfererträge					0,00		
05. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	522.173,64	488.500		506.088,06	17.588,06		
06. Privatrechtliche Entgelte	21.738,35	29.925		63.784,09	33.859,09		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.442,36	63.670		27.571,55	-36.098,45		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					0,00		
09. Aktivierungsfähige Eigenleistungen	552,00			1.115,50	1.115,50		
10. Bestandsveränderungen					0,00		
11. Sonstige ordentliche Erträge	92,40				0,00		
12. Summe ordentliche Erträge	948.920,05	1.247.339		995.899,48	-251.439,52		
Ordentliche Aufwendungen							
13. Personalaufwendungen	664.413,60	816.040		726.056,94	-89.983,06		
14. Versorgungsaufwendungen					0,00		
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	797.083,54	1.226.933		858.292,46	-368.640,54		
16. Abschreibungen	1.167.676,25	1.177.011		1.213.295,66	36.284,66		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					0,00		
18. Transferaufwendungen	19.344,43	37.500		20.334,79	-17.165,21		
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	287.380,36	281.206		293.899,68	12.693,68		
20. Summe ordentliche Aufwendungen	2.935.898,18	3.538.690		3.111.879,53	-426.810,47		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
21. Ordentliches Ergebnis	-1.986.978,13	-2.291.352		-2.115.980,05	175.370,95		
22. Außerordentliche Erträge	158.763,99			321.369,71	321.369,71		
23. Außerordentliche Aufwendungen	77.941,34			15.723,02	15.723,02		
24. Außerordentliches Ergebnis	80.822,65			305.646,69	305.646,69		
25. Jahresergebnis	-1.906.155,48	-2.291.352		-1.810.333,36	481.017,64		
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.906.155,48	-2.291.352		-1.810.333,36	481.017,64		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

4) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

2.4 Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt BM) - Bürgermeister

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
03. Auflösungserträge aus Sonderposten				174,08			
04. Sonstige Transfererträge							
05. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
06. Privatrechtliche Entgelte							
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
09. Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. Sonstige ordentliche Erträge							
12. Summe ordentliche Erträge				174,08			
Ordentliche Aufwendungen							
13. Personalaufwendungen							
14. Versorgungsaufwendungen							
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	414,78	2.000		5,88	-1.994,12		
16. Abschreibungen	2.461,00	14.715		21.387,22	6.672,22		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen							
20. Summe ordentliche Aufwendungen	2.875,78	16.715		21.393,10	4.678,10		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
21. Ordentliches Ergebnis	-2.875,78	-16.715		-21.219,02	4.678,10		
22. Außerordentliche Erträge							
23. Außerordentliche Aufwendungen							
24. Außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis	-2.875,78	-16.715		-21.219,02	4.678,10		
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.875,78	-16.715		-21.219,02	4.678,10		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

4) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

3 Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	8.325.622,65	7.363.100		8.026.988,01	663.888,01		
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	371.395,14	525.073		327.826,68	-197.246,32		
03. Sonstige Transfereinzahlungen					0,00		
04. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	775.873,89	722.600		735.282,96	12.682,96		
05. Privatrechtliche Entgelte 3)	93.565,17	79.375		116.138,40	36.763,40		
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	402.965,67	420.926		364.270,71	-56.655,29		
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	339.398,07	40.800		121.539,28	80.739,28		
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	234.431,70	224.600		300.330,40	75.730,40		
09. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.543.252,29	9.376.474		9.992.376,44	615.902,44		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	2.745.508,24	3.032.411		2.878.834,89	-153.576,11		
11. Versorgungsauszahlungen					0,00		
12. Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.286.281,22	1.879.475		1.450.281,93	-429.193,07		
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	30.417,00	30.000		33.948,00	3.948,00		
14. Transferauszahlungen 3)	3.571.575,35	3.704.630		3.996.574,69	291.944,69		
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	757.043,01	758.758		604.766,80	-153.991,20		
16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.390.824,82	9.405.273		8.964.406,31	-440.867,69		
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.152.427,47	-28.799		1.027.970,13	1.056.770,13		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	77.316,27	2.349.645		315.720,99	-2.033.924,01		
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	85.454,61	427.114		412.529,70	-14.584,30		
20. Veräußerung von Sachvermögen	92.611,08	647.197		750.230,93	103.033,93		
21. Finanzvermögensanlagen					0,00		
22. Sonstige Investitionstätigkeit	364,76	4.600		7,92	-4.592,08		
23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	255.746,72	3.428.556		1.478.489,54	-1.950.066,46		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	519.972,28	966.000		660.293,23	-305.706,77		
25. Baumaßnahmen	808.314,28	3.070.222		693.491,26	-2.376.730,74		
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	116.584,48	694.790		569.930,98	-124.859,02		
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.586,84	3.600		155.406,51	151.806,51		
28. Aktivierbare Zuwendungen	172.536,39	281.680		161.500,56	-120.179,44		
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.621.994,27	5.016.292	0	2.240.622,54	-2.775.669,46		
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.366.247,55	-1.587.736	0	-762.133,00	825.603,00		
32. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag	786.179,92	-1.616.535	0	265.837,13	1.882.373,13		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)							
36. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 32 und 35)	786.179,92	-1.616.535	0	265.837,13	1.882.373,13		
37. Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	523.104,27			497.799,56	497.799,56		
38. Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-400.049,76			503.997,25	503.997,25		
39. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 37 und Zeile 38)	923.154,03			-6.197,69	-6.197,69		
40. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	4.099.423,99			5.808.757,94	5.808.757,94		
41. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 36, 39, 40)	5.808.757,94	-1.616.535	0	6.068.397,38	7.684.933,38		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

6) Die Zeilen 38 bis 42 können optional ergänzt werden.

3.1 Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt 1) - Hauptamt und Kämmerei

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	8.325.622,65	7.363.100		8.026.988,01	663.888,01		
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	296.181,47	278.300		287.138,25	8.838,25		
03. Sonstige Transfereinzahlungen					0,00		
04. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	160.523,34	145.100		166.625,04	21.525,04		
05. Privatrechtliche Entgelte 3)	73.636,57	47.850		56.375,67	8.525,67		
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	300.597,22	208.456		189.742,93	-18.713,07		
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	339.398,07	40.800		121.539,28	80.739,28		
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	234.396,70	224.500		295.640,47	71.140,47		
09. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.730.356,02	8.308.106		9.144.049,65	835.943,65		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	1.736.411,90	1.747.580		1.709.492,13	-38.087,87		
11. Versorgungsauszahlungen					0,00		
12. Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	324.697,65	389.289		329.977,52	-59.311,48		
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	30.417,00	30.000		33.948,00	3.948,00		
14. Transferauszahlungen 3)	3.396.585,89	3.443.930		3.806.655,53	362.725,53		
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	380.842,02	354.347		197.433,70	-156.913,30		
16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.868.954,46	5.965.146		6.077.506,88	112.360,88		
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.861.401,56	2.342.960		3.066.542,77	723.582,77		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.784,12	1.940.000		4.495,00	-1.935.505,00		
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					0,00		
20. Veräußerung von Sachvermögen	995,00			9.000,00	9.000,00		
21. Finanzvermögensanlagen					0,00		
22. Sonstige Investitionstätigkeit	364,76	4.600		7,92	-4.592,08		
23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.143,88	1.944.600		13.502,92	-1.931.097,08		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
25. Baumaßnahmen	88.956,87	1.958.000		10.616,02	-1.947.383,98		
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	29.130,77	104.013		50.390,29	-53.622,71		
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.586,84	3.600		155.406,51	151.806,51		
28. Aktivierbare Zuwendungen	112.054,75	48.000		52.539,61	4.539,61		
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	234.729,23	2.113.613		268.952,43	-1.844.660,57		
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-226.585,35	-169.013		-255.449,51	-86.436,51		
32. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag	3.634.816,21	2.173.947		2.811.093,26	637.146,61		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)							
36. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 32 und 35)	3.634.816,21	2.173.947		2.811.093,26	637.146,61		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

3.2 Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt 3) - Ordnungs- und Sozialamt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	22.225,64	35.873		40.685,43	4.812,43		
03. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00				0,00		
04. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	87.250,77	89.000		69.178,05	-19.821,95		
05. Privatrechtliche Entgelte 3)	1.560,00	1.600		1.302,89	-297,11		
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	96.926,09	148.800		159.692,73	10.892,73		
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	35,00	100		4.689,93	4.589,93		
09. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.997,50	275.373		275.549,03	176,03		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	351.030,28	470.673		449.372,21	-21.300,79		
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	209.251,28	261.253		217.388,23	-43.864,77		
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen 3)	156.545,03	223.200		168.684,37	-54.515,63		
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	94.015,05	123.204		106.812,21	-16.391,79		
16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	810.841,64	1.078.330		942.257,02	-136.072,98		
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-602.844,14	-802.957		-666.707,99	136.249,01		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	8.000,00	8.000		14.000,00	6.000,00		
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen	4.555,00			0,00	0,00		
21. Finanzvermögensanlagen							
22. Sonstige Investitionstätigkeit							
23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.555,00	8.000		14.000,00	6.000,00		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00		
25. Baumaßnahmen	28.143,55			4.337,62	4.337,62		
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	46.773,86	486.557		341.391,44	-145.165,56		
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	3.571,27				0,00		
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.488,68	486.557	0	345.729,06	-140.827,94		
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-65.933,68	-478.557	0	-331.729,06	146.827,94		
32. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag	-668.777,82	-1.281.514	0	-998.437,05	283.076,95		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)							
36. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 32 und 35)	-668.777,82	-1.281.514	0	-998.437,05	283.076,95		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

3.3 Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt 6) - Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	52.988,03	210.900		3,00	-210.897,00		
03. Sonstige Transfereinzahlungen					0,00		
04. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	528.099,78	488.500		499.479,87	10.979,87		
05. Privatrechtliche Entgelte 3)	18.368,60	29.925		58.459,84	28.534,84		
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	5.442,36	63.670		14.835,05	-48.834,95		
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen					0,00		
09. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	604.898,77	792.995		572.777,76	-220.217,24		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	658.066,06	814.158		719.970,55	-94.187,45		
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	751.917,51	1.226.933		902.910,30	-324.022,70		
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen 3)	18.444,43	37.500		21.234,79	-16.265,21		
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	282.185,94	281.206		300.520,89	19.314,89		
16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.710.613,94	2.359.797		1.944.636,53	-415.160,47		
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.105.715,17	-1.566.802		-1.371.858,77	194.943,23		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	62.532,15	401.645		297.225,99	-104.419,01		
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	65.224,29	427.114		345.221,70	-81.892,30		
20. Veräußerung von Sachvermögen	73.147,40	547.197		471.392,69	-75.804,31		
21. Finanzvermögensanlagen							
22. Sonstige Investitionstätigkeit							
23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.903,84	1.375.956		1.113.840,38	-262.115,62		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	516.868,54	66.000		371.622,94	305.622,94		
25. Baumaßnahmen	662.391,88	1.112.222		673.792,10	-438.429,90		
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.679,85	104.220		178.149,25	73.929,25		
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	52.642,37	176.180		108.960,95	-67.219,05		
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.272.582,64	1.458.622	0	1.332.525,24	-126.096,76		
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.071.678,80	-82.666	0	-218.684,86	-136.018,86		
32. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag	-2.177.393,97	-1.649.468	0	-1.590.543,63	58.924,37		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)							
36. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 32 und 35)	-2.177.393,97	-1.649.468		-1.590.543,63	58.924,37		

2) ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

3.4 Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt BM) - Bürgermeister

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
03. Sonstige Transfereinzahlungen							
04. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
05. Privatrechtliche Entgelte 3)							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
09. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen							
11. Versorgungsauszahlungen							
Auszahlungen für Sach- und							
12. Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	414,78	2.000		5,88	-1.994,12		
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen 3)							
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen							
16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	414,78	2.000		5,88	-1.994,12		
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-414,78	-2.000		-5,88	1.994,12		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	20.230,32			67.308,00	67.308,00		
20. Veräußerung von Sachvermögen	13.913,68	100.000		269.838,24	169.838,24		
21. Finanzvermögensanlagen							
22. Sonstige Investitionstätigkeit							
23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.144,00	100.000		337.146,24	237.146,24		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.103,74	900.000		288.670,29	-611.329,71		
25. Baumaßnahmen	28.821,98			4.745,52	4.745,52		
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen					0,00		
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	4.268,00	57.500		0,00	-57.500,00		
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.193,72	957.500		293.415,81	-664.084,19		
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.049,72	-857.500		43.730,43	901.230,43		
32. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag	-2.464,50	-859.500		43.724,55	903.224,55		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2016	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	mehr +/- weniger 3) 2016	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2016	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2016
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)							
36. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 32 und 35)	-2.464,50	-859.500		43.724,55	903.224,55		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

4 Schlussbilanz zum 31.12.2016

4.1 Aktiva

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2015	Stand zum 31.12.2016
1. Immaterielles Vermögen	1.858.827,06 €	1.919.229,19 €
1.1 Konzessionen		
1.2 Lizenzen	12.170,00 €	9.418,00 €
1.3 Ähnliche Rechte		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.648.182,00 €	1.774.561,00 €
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand		
1.6 Sonstiges Immaterielles Vermögen	198.475,06 €	135.250,19 €
2. Sachvermögen	43.060.378,05 €	43.730.013,74 €
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.096.439,17 €	3.227.334,81 €
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.482.802,30 €	9.437.562,42 €
2.3 Infrastrukturvermögen	28.584.271,41 €	28.651.611,22 €
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	428.944,00 €	420.506,00 €
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	65.367,10 €	65.367,10 €
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	823.590,00 €	1.154.332,00 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	252.076,00 €	277.916,00 €
2.8 Vorräte		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	326.888,07 €	495.384,19 €
3. Finanzvermögen	1.013.188,58 €	1.616.733,96 €
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		
3.2 Beteiligungen	460.630,25 €	610.630,25 €
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3.4 Ausleihungen	257,88 €	249,96 €
3.5 Wertpapiere		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	339.136,23 €	558.107,45 €
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	3.618,50 €	11.730,60 €
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	157.914,14 €	362.851,14 €
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	51.631,58 €	73.164,56 €
4. Liquide Mittel	5.808.757,94 €	6.068.397,38 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	14.725,06 €	17.753,23 €
Bilanzsumme	51.755.876,69 €	53.352.127,50 €

4.2 Passiva

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2015	Stand zum 31.12.2016
1. Nettoposition	44.389.189,37 €	44.576.677,76 €
1.1 Basis-Reinvermögen	28.023.639,45 €	28.023.639,45 €
1.1.1 Reinvermögen	28.023.639,45 €	28.023.639,45 €
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.2 Rücklagen	3.664.922,56 €	3.811.392,65 €
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.114.613,29 €	1.036.497,00 €
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.382.064,03 €	2.609.461,10 €
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände		
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	168.245,24 €	165.434,55 €
1.2.5 Sonstige Rücklagen		
1.3 Jahresergebnis	-439.835,89 €	-689.977,75 €
1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	345.889,80 €	-589.116,67 €
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	-785.725,69 €	-100.861,08 €
1.4 Sonderposten	13.140.463,25 €	13.431.623,41 €
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	7.103.428,64 €	7.093.327,64 €
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	5.915.419,49 €	5.957.163,42 €
1.4.3 Gebührenaussgleich		
1.4.4 Bewertungsausgleich		
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	118.860,12 €	373.280,35 €
1.4.6 sonstige Sonderposten	2.755,00 €	7.852,00 €
2. Schulden	-45.009,12 €	612.608,84 €
2.1 Geldschulden		
2.1.1 Anleihen		
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
2.1.3 Liquiditätskredite		
2.1.4 Sonstige Geldschulden		
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-784.272,59 €	-732.240,45 €
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	355.382,22 €	783.983,24 €
2.4 Transferverbindlichkeiten	36.620,25 €	30.841,28 €
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	3.378,51 €	4.762,20 €
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	327,00 €	50,00 €
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	7.972,74 €	22.674,08 €
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	24.942,00 €	3.355,00 €
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	347.261,00 €	530.024,77 €
2.5.1 Durchlaufende Posten	162.148,84 €	180.407,98 €
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	25.578,11 €	34.593,71 €
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	136.570,73 €	145.814,27 €
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	119.605,00 €	
2.5.3 Empfangene Anzahlungen		143.750,00 €
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	65.507,16 €	205.866,79 €

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2015	Stand zum 31.12.2016
3. Rückstellungen	7.386.299,78 €	8.139.949,91 €
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.784.552,31 €	2.837.503,56 €
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	105.738,93 €	109.401,79 €
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	4.496.008,54 €	5.193.044,56 €
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
3.8 Andere Rückstellungen		
4. Passive Rechnungsabgrenzung	25.396,66 €	22.890,99 €
Bilanzsumme	51.755.876,69 €	53.352.127,50 €

Neerstedt, 01. Februar 2023

Ort, Datum

Antje Oltmanns

Bürgermeisterin

4.3 Unter der Bilanz

Unter der Bilanz werden gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Jahre vermerkt.

Dies sind insbesondere:

Haushaltsreste investiv	2.753.563,60 €
* Haushaltsreste für Aufwendungen (Passiva Punkt 1.3.2)	202.690,39 €
Bürgschaften	<p>Für die Finanzierung einer Photovoltaik-Anlage auf der Grundschule (GS) Neerstedt wurde für den Förderverein GS u. Sprachheilschule Neerstedt e. V. eine Bürgschaft in Höhe von 75.500,00 € übernommen. Restbetrag Stand 31.12.2016: 27.068,00 €</p> <p>Für die Finanzierung einer Photovoltaik-Anlage auf der GS Dötlingen wurde für den Förderverein der GS Dötlingen e. V. eine Bürgschaft in Höhe von 49.270,00 € übernommen. Restbetrag Stand 31.12.2016: 27.022,00 €</p>
Gewährleistungsverträge	keine
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	keine
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	29.578,07 €

5 Anhang zum Jahresabschluss gem. § 55 GemHKVO

5.1 Allgemeine Angaben

Mit dem Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechtes vom 15.11.2005, welches zum 01.01.2006 in Kraft getreten ist, wurde die Kameralistik als führendes Planungs- und Rechnungsinstrument in den niedersächsischen Kommunen abgeschafft und das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) eingeführt. Das Land Niedersachsen hat bei der Umstellung auf das NKR den Kommunen eine Übergangsfrist längstens bis zum 31.12.2011 eingeräumt. Der Rat der Gemeinde Dötlingen hat in seiner Sitzung am 18.07.2006 beschlossen, dass die Gemeinde Dötlingen zum 01.01.2010 auf das NKR umstellt.

Der Jahresabschluss 2010 ist der erste nach der erfolgten Umstellung auf das NKR. Nun folgt für das Jahr 2016 der siebte Jahresabschluss.

5.2 Angaben zu Bilanzierung und Bewertungsmethoden

Die Bilanz der Gemeinde Dötlingen wurde nach den Grundsätzen der GemHKVO aufgestellt. Die Vorschriften zum Ansatz der Bewertung des Vermögens und der Schulden nach §§ 42 ff. GemHKVO wurden berücksichtigt. Zugänge im Anlagevermögen sind daher grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungswerten bilanziert worden. Abschreibungen wurden gemäß § 47 Abs. 2 GemHKVO anhand der vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport festgelegten Abschreibungstabelle vorgenommen. Zugänge von geringwertigen Vermögensgegenständen wurden mit ihren Anschaffungswerten gemäß § 45 Abs. 6 GemHKVO unmittelbar als Aufwand gebucht. Eine detaillierte Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde im Bewertungsleitfaden zur Eröffnungsbilanz der Gemeinde Dötlingen vorgenommen und im Zuge des Jahresabschlusses 2010 ff. fortgeschrieben. Auf eine erneute ausführliche Erörterung wird daher verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

5.3 Rechenschaftsbericht

5.3.1 Vorbemerkungen

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist dem Anhang ein Rechenschaftsbericht beizufügen. In diesem sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und zu erwartende mögliche Risiken von besonderer Bedeutung darstellen. Der Rechenschaftsbericht lehnt sich somit an den Lagebericht gem. § 289 HGB an.

5.3.2 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung umfasst alle Aufwendungen und Erträge im Haushaltsjahr. Sie werden im Vergleich zu den Werten der Haushaltsplanung dargestellt.

Weiterhin werden in der Ergebnisrechnung die Auflösungserträge aus Sonderposten (z. B. Zuweisungen und Zuschüsse und Beiträge für Straßenbau oder Erschließung) und die Abschreibungen für abnutzbare Vermögensgegenstände abgebildet. Diese Erträge und Aufwendungen verursachen keine Einzahlung oder Auszahlungen, so dass dies u. a. ein Grund für die regelmäßigen Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung ist.

2016 wurde das Produkt „P1.1.111003.020 Allgemeine Grundstücksangelegenheiten“ vom Teilhaushalt 1 „Hauptamt und Kämmererei“ dem Teilhaushalt 6 „Bauamt“ zugeordnet.

Nachstehend sind die wesentlichen Abweichungen der Ergebnisrechnung zum Ergebnishaushalt dargestellt.

5.3.2.1 Darstellung der Positionen der ordentlichen Erträge

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.646.549,41 €	7.363.100,00 €	283.449,41 €

Die Mehrerträge ergeben sich unter anderem aus der Gewerbesteuer. Hier wurden 548.339,92 € mehr eingenommen als geplant. Zusätzlich wurden bei der Grundsteuer B (19.616,13 €), beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (219.837,00 €), beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (62.040,00 €) bei der Vergnügungssteuer (361,69 €) und bei der Hundesteuer (2.114,76 €) Mehrerträge erzielt.

Hingegen wurde bei der Grundsteuer A ein Minderertrag in Höhe von 5.106,09 € vereinnahmt.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	333.223,22 €	525.073,00 €	-191.849,78 €

Im Bereich des Brandschutzes (Feuerschutzsteuer), im Bereich der Grundschulen (Systembetreuung), der sonstigen schulischen Aufgaben (Einführung inklusive Schule), des Kindergartens (KIGA und Hort) Dötlingen (Finanzhilfe) und im Bereich der Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen (Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land) wurden Mehrerträge eingenommen.

Im Bereich des Kindergarten Brettorf und bei den Gemeindestraßen sind Mindererträge zu verzeichnen.

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	477.722,80 €	520.123,00 €	-42.400,20 €

Die Auflösungen von Sonderposten fielen geringer aus als geplant.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
4	Sonstige Transfererträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sonstige Transfererträge wurden weder geplant, noch erzielt.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	740.822,40 €	722.600,00 €	18.222,40 €

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten wurden in den Bereichen der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren Mehrerträge erzielt.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
6	Privatrechtliche Entgelte	126.237,71 €	79.375,00 €	46.862,71 €

Die Mehrerträge bei den privatrechtlichen Entgelten verteilen sich auf Erträge aus Mieten und Pachten, Erträge aus dem Verkauf und Erträge aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	487.868,46 €	420.926,00 €	66.942,46 €

Mindererträge bei den Erstattungen vom Bund, vom Land und von übrigen Bereichen werden durch Mehrerträge bei den Erstattungen von Gemeinden aufgefangen.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	120.758,58 €	40.800,00 €	79.958,58 €

Die Zinsen für das Girokonto und die Dividende aus der Beteiligung sind höher ausgefallen als geplant. Zudem wurden bei der Verzinsung von Steuernachforderungen Mehrerträge erzielt.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	1.115,50 €	0,00 €	1.115,50 €

Im Bereich des Bauhofes ist es zu aktivierbaren Eigenleistungen gekommen.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
11	Sonstige ordentliche Erträge	401.401,17 €	272.043,00 €	129.358,17 €

Bei den Konzessionsabgaben für Elektrizitäts- und Gasversorgung wurden Mehrerträge in Höhe von ca. 26.623,86 € erzielt. Bei den Mahn- und Vollstreckungsgebühren im Bereich der Finanzverwaltung wurden Mehrerträge erwirtschaftet. Bei der Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen im Bereich der Finanzverwaltung kam es durch die Versetzung eines Beamten zu Mehrerträgen.

5.3.2.2 Darstellung der Positionen der ordentlichen Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
13	Personalaufwendungen	3.041.556,75 €	3.072.643,00 €	-31.085,25 €

Durch Minderaufwendungen bei den Dienstaufwendungen für Beamte und Arbeitnehmer sowie bei den Beiträgen für die Versicherungen für Arbeitnehmer können die ungeplanten Zuführungen zu den Pensions- und Beihilfe- sowie den Altersteilzeitrückstellungen und die Mehraufwendungen bei den Versicherungsbeiträgen der Beamten ausgeglichen werden.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
14	Versorgungsaufwendungen	19.742,59 €	0,00	19.742,59 €

Grund für die ungeplanten Mehraufwendungen sind die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.437.070,94 €	1.879.475,00 €	-442.404,06 €

Minderaufwendungen wurden in den folgenden Bereichen erzielt: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen und im Bereich der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
16	Abschreibungen	1.470.561,78 €	1.394.652,00 €	75.909,78 €

Die Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen und Einzelwertberichtigungen waren nicht geplant. Bei den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuschüssen, auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände, auf Fahrzeuge, auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und Auflösung von Sammelposten, sowie auf Infrastrukturvermögen kam es zu Mehraufwendungen. Dagegen wurden Minderaufwendungen bei den Abschreibungen auf Gebäude, Maschinen und technische Anlagen erzielt.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.980,00 €	30.000,00 €	3.980,00 €

Die Verzinsung der Steuernachforderungen fiel im Jahr 2016 höher aus als geplant. Die Zinsen für Liquiditätskredite mussten nicht in Anspruch genommen werden.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
18	Transferaufwendungen	4.047.989,89 €	3.704.630,00 €	343.359,89 €

Im Bereich Wohngeld wurden weniger Miet- und Lastenzuschüsse gewährt als geplant. Die Erstattung aus der Abrechnung für den Kindergarten Neerstedt führt zu einer Einnahme auf einem Aufwandskonto. Hingegen kam es bei der Gewerbesteuerumlage, der Finanzausgleichumlage, der Entschuldungsumlage und der Kreisumlage zu Mehraufwendungen.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	745.369,80 €	758.758,00 €	-13.388,20 €

Minderaufwendungen wurden für sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen, bei den Geschäftsaufwendungen, bei den Steuern, Versicherungen, Schadensfällen und bei den Erstattungen an Bund erzielt.

In den Bereichen sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen, Erstattungen an Gemeinden und Säumniszuschläge fielen Mehraufwendungen an.

5.3.2.3 Darstellung des ordentlichen Ergebnisses

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
21	ordentliches Ergebnis	-460.572,50 €	-896.117,00 €	435.544,50 €

Das ordentliche Jahresergebnis in Höhe von -460.572,50 € wird nach dem „Ergebnisverwendungsbeschluss“ von der entsprechenden Rücklage abgezogen.

5.3.2.4 Darstellung der außerordentlichen Erträge

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
22	außerordentliche Erträge	375.434,44 €	0,00 €	375.434,44 €

Die außerordentlichen Erträge resultieren aus periodenfremden Erträgen (45.064,73 €), der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen (15.500,00 €) und der Veräußerung von Grundstücken (314.869,71 €).

5.3.2.5 Darstellung der außerordentlichen Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
23	außerordentliche Aufwendungen	15.723,02 €	0,00 €	15.723,02 €

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus sonstigen periodenfremden Aufwendungen (73,18 €) und der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (15.649,84 €).

5.3.2.6 Darstellung des außerordentlichen Ergebnisses

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
24	außerordentliches Ergebnis	359.711,42 €	0,00 €	359.711,42 €

Das außerordentliche Jahresergebnis in Höhe von 359.711,42 € wird nach dem „Ergebnisverwendungsbeschluss“ der entsprechenden Rücklage zugeführt.

5.3.2.7 Zusammenfassung Jahresabschluss

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
25	Jahresergebnis	-100.861,08 €	-896.117,00 €	795.255,59 €

Zusammengefasst ergibt sich aus den Positionen 21 und 24 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 100.861,08 € der, wie zuvor erwähnt, Verwendung finden wird.

5.3.3 Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für das Haushaltsjahr erfasst. Diese resultieren unter anderem aus den Tätigkeiten der laufenden Verwaltung. Dies sind in erster Linie die zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge des Ergebnishaushaltes. Aufgrund der periodengenauen Zuordnung im Ergebnishaushalt kann es vorkommen, dass Aufwendungen und Erträge im laufenden Jahr gebucht wurden, diese aber erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Somit wird die Finanzrechnung auch erst im Folgejahr belastet. In diesem Fall entstehen Abweichungen zwischen dem Ergebnis- und Finanzhaushalt. Haushaltsansätze für entsprechende Aufwendungen werden in der Regel in das Folgejahr übertragen (siehe hierzu auch unter Punkt 5.7 die Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen).

Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit umfasst die Finanzrechnung die Investitionseinzahlungen und -auszahlungen sowie die Zahlungsströme aus der Finanzierungstätigkeit für Tilgungen und Kreditaufnahmen.

5.3.3.1 Darstellung der einzelnen Positionen

Auf eine Darstellung der Positionen der Finanzrechnung - mit Ausnahme des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und des investiven Bereichs - wird verzichtet, da sie im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung übereinstimmen.

5.3.3.2 Darstellung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen ergibt das Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.027.970,13 €	-28.799,00 €	1.056.770,13 €

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fiel aufgrund von Mehreinzahlungen in den Bereichen Steuern und ähnliche Abgaben, öffentlich-rechtliche Entgelte, privatrechtliche Entgelte, Zinsen und ähnliche Einzahlungen und sonstige haushaltswirksame Einzahlungen, sowie Minderauszahlungen in den Bereichen Personalauszahlungen, Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände positiver aus als geplant. Hingegen entstanden Mindereinzahlungen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Mehrauszahlungen entstanden bei den Zinsen und ähnlichen Auszahlungen sowie bei den Transferauszahlungen.

5.3.3.3 Darstellung des Ergebnisses aus Investitionstätigkeit

Hier werden die Einzahlungen (insb. Zuschüsse) und Auszahlungen (insb. für Baumaßnahmen) der Investitionstätigkeit einschließlich des Saldos dargestellt.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.478.489,54 €	3.428.556,00 €	-1.950.066,46 €
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.240.622,54 €	5.016.292,00 €	-2.775.669,46 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-762.133,00 €	-1.587.736,00 €	825.603,00 €

Die Zuwendungen für Investitionstätigkeit, die Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit und sonstige Investitionstätigkeit fielen negativer aus als geplant.

Minderauszahlungen wurden hingegen bei dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, bei Baumaßnahmen, dem Erwerb von beweglichem Sachvermögen und bei den aktivierbaren Zuwendungen getätigt.

5.3.3.4 Veränderung der liquiden Mittel

Die liquiden Mittel zeigen die jeweils zum Jahresende vorhandenen Finanzmittel.

Pos.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2015	Bestand am 31.12.2016	Abweichung
42	Liquide Mittel	5.808.757,94 €	6.068.397,38 €	259.639,44 €

Die liquiden Mittel vermehren sich zum Jahresende auf 6.068.397,38 €.

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen für 2016 beträgt 259.639,44 € (Einzahlungen > Auszahlungen).

5.3.4 Erläuterung der Bilanz

5.3.4.1 Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz umfasst das gesamte Vermögen, die liquiden Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten der Gemeinde Dötlingen. Das Vermögen teilt sich in immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen auf. Die Bilanzgliederung spiegelt im Wesentlichen die Verfügbarkeit des Vermögens wider, wobei die Verfügbarkeit von unten nach oben abnimmt.

5.3.4.1.1 Immaterielles Vermögen

1.919.229,19 € (Vorjahr: 1.858.827,06 €)

5.3.4.1.1.1 Lizenzen

9.418,00 € (Vorjahr: 12.170,00 €)

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	12.170,00 €
Zugang	1.618,00 €
Abgang	4.370,00 €
Restwert am 31.12.2016	9.418,00 €

Es wurde eine SAP-Lizenz erworben. Die Abgänge beruhen auf der regulären Abschreibung der Inventarwerte.

5.3.4.1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

1.774.561,00 € (Vorjahr: 1.648.182,00 €)

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	1.648.182,00 €
Zugang	232.165,72 €
Abgang	105.786,72 €
Restwert am 31.12.2016	1.774.561,00 €

Der Zugang setzt sich aus geleisteten Investitionszuschüssen u. a. für die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dötlingen für die Schaukel im Kindergarten Neerstedt, für die Sekundarstufe I, für den OOWV für die Trinkwasserleitung im Gewerbegebiet Neerstedt Süd, für den Arbeitsplatzzuschuss im Gewerbegebiet Neerstedt Süd und für die Dorferneuerung Ostrittrum zusammen. An die Stadt Wildeshausen wurden Investitionszuschüsse für verschiedene Investitionen der Kläranlage geleistet. Für Privatpersonen wurden Zuschüsse für die Sanierung von Reetdächern, Energieboni für Altbauten und in den BG „Traher Weg“, BG „Zum Sande“, BG „Ramshorn“ und BG „Ramshorn I“ Kinderboni geleistet. Die Abgänge beruhen auf regulären Abschreibungen der Inventarwerte.

5.3.4.1.1.3 Sonstiges immaterielles Vermögen

135.250,19 € (Vorjahr: 198.475,06 €)

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	198.475,06 €
Zugang	170.244,28 €
Abgang	233.469,15 €
Restwert am 31.12.2016	135.250,19 €

Bei den sonstigen immateriellen Vermögen wurde ein Abgang in Höhe von 1.123,00 € gebucht. Dieser Abgang beruht auf der regulären Abschreibung. Bei den Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände wurden Abgänge in Höhe von 232.346,15 € gebucht. Diese bestehen unter anderem aus der Aktivierung des Potentialausgleichs der Kläranlage der Stadt Wildeshausen und der Aktivierung der Arbeitsplatzzuschüsse und des Zuschusses für die Trinkwasserleitung für das Gewerbegebiet Neerstedt Süd. Bei den Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände wurden außerdem Zugänge in Höhe von 170.244,28 € gebucht. Diese bestehen unter anderem aus der Zahlung eines Kinderbonus für ein Grundstück am Bareler Weg.

5.3.4.1.2 Sachvermögen

43.730.013,74 € (Vorjahr: 43.060.378,05 €)

Das Sachvermögen umfasst den Großteil des gemeindlichen Vermögens. Es beinhaltet das gesamte Grundvermögen (unterteilt in unbebaute und bebaute Grundstücke), die Gebäude,

das Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände, Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge, die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen / Anlagen im Bau der Gemeinde Dötlingen.

5.3.4.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

3.227.334,81 € (Vorjahr: 3.096.439,17 €)

Ausgewiesen sind hier Grund und Boden der nicht bebauten Flächen – grundstücksgleiche Rechte sind nicht vorhanden.

Da die Nutzung von Grundstücken zeitlich nicht begrenzt ist, wird deren Wert nicht durch planmäßige Abschreibungen vermindert (vgl. § 47 Abs. 1 Satz 1 GemHKVO).

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	3.096.439,17 €
Zugang	1.583.512,48 €
Abgang	1.452.616,84 €
Restwert am 31.12.2016	3.227.334,81 €

Die Gemeinde Dötlingen hat u.a. Grundstücke des BG „Stedinger Weg“, des BG „Ramshorn I“ und des Gewerbegebiet Neerstedt Süd verkauft. Des Weiteren fanden Zerlegungsvermessungen im BG „Ramshorn I“ und im Gewerbegebiet Neerstedt Süd statt. Außerdem wurden mehrere Grundstücke erworben (Klattenhof, Bareler Weg).

Des Weiteren wurden einige Umbuchungen vorgenommen, da sich die Nutzung einiger Flurstücke geändert hat.

5.3.4.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

9.437.562,42 € (Vorjahr: 9.482.802,30 €)

Die Gebäude und Aufbauten der jeweiligen Grundstücke unterliegen der Abnutzung und wurden dementsprechend gemäß § 47 Abs. 1 Satz 1 und 3 GemHKVO linear abgeschrieben.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	9.482.802,30 €
Zugang	86.636,54 €
Abgang	131.876,42 €
Restwert am 31.12.2016	9.437.562,42 €

Am Steinweg wurde der Unterstand am Mehrgenerationenplatz errichtet. Die Erneuerung des Dorfplatzes in Rhade wurde fertig gestellt, ebenso wie der Dorfplatz/Buswendepunkt in Ostrittum. Der Dorfplatz Poggenpohlseck hat eine Überdachung bekommen. Des Weiteren wurde u.a. ein Wohnhaus am Bareler Weg erworben.

Die Abgänge wurden durch die regulären Abschreibungen der Gebäude verursacht.

5.3.4.1.2.3 Infrastrukturvermögen

28.651.611,22 € (Vorjahr: 28.584.271,41 €)

Zum Infrastrukturvermögen zählen Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Tunnel, Gleisanlagen, wasser- und abwasserbauliche Anlagen, Verkehrsanlagen sowie der dazugehörige Grund und Boden.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	28.584.271,41 €
Zugang	1.103.882,96 €
Abgang	1.036.543,15 €
Restwert am 31.12.2016	28.651.611,22 €

Auch beim Infrastrukturvermögen hat die Gemeinde Dötlingen einige Umbuchungen beim Grund und Boden aufgrund von Nutzungsänderungen bei einigen Flurstücken vorgenommen. Es wurden neue Pumpen in einigen Pumpwerken eingebaut und eingestellt. Außerdem wurden folgende Straßen ausgebaut: Gewerbegebiet Neerstedt Süd, BG „Traher Weg“, BG „Ramshorn“ und BG „Stedinger Weg“.

Es wurden Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen Schmutzwasserkanal (SWK) und Regenwasserkanal (RWK) fertiggestellt. Hier sind insbesondere das BG „Traher Weg“, BG „Ramshorn“, BG „Stedinger Weg“ und BG „Ramshorn I“ zu nennen. Zudem wurde ein privater Hausanschlusschacht erstellt.

2016 hat die Gemeinde Dötlingen die Straßenbeleuchtung in verschiedenen Straßen der Ortschaften Dötlingen und Neerstedt erneuert und auf LED umgestellt. Der Überlaufparkplatz „Zur Loh“ wurde fertig gestellt.

Auf dem Parkplatz des Kindergarten Brettorf wurde die Beleuchtung installiert.

Die Dorfplätze in Rhade, in Ostrittrum und in Wehe wurden fertig gestellt.

Die Abgänge beruhen auf den regulären Abschreibungen.

5.3.4.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

420.506,00 € (Vorjahr: 428.944,00 €)

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	428.944,00 €
Zugang	0,00 €
Abgang	8.438,00 €
Restwert am 31.12.2016	420.506,00 €

Die Abgänge wurden durch die regulären Abschreibungen der Gebäude verursacht.

5.3.4.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

65.367,10 € (Vorjahr: 65.367,10 €)

Unter dieser Position sind Ölgemälde, Zeichnungen, historische Anlagen und Ehrenmäler aufgeführt. Eine Abschreibung erfolgt grundsätzlich nicht.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	65.367,10 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Restwert am 31.12.2016	65.367,10 €

5.3.4.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

1.154.332,00 € (Vorjahr: 823.590,00 €)

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	823.590,00 €
Zugang	549.061,46 €
Abgang	218.319,46 €
Restwert am 31.12.2016	1.154.332,00 €

Im Bereich der Fahrzeuge wurde für den Bauhof ein Unimog angeschafft. Für die Feuerwehr Brettorf (OW 11) wurde ein Tanklöschfahrzeug angeschafft.

Die Abgänge beruhen auf den Abschreibungen der Vermögensgegenstände.

5.3.4.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

277.916,00 € (Vorjahr: 252.076,00 €)

Für Vermögensgegenstände über 150,- Euro bis 1.000,- Euro netto wird aufgrund der Anschaffungs- und Herstellungskosten gemäß §47 Abs. 2 GemHKVO ein SAPO eingerichtet. Dieser ist im Haushaltsjahr und den vier darauffolgenden Haushaltsjahren zu je einem Fünftel aufzulösen.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	252.076,00 €
Zugang	96.819,68 €
Abgang	70.979,68 €
Restwert am 31.12.2016	277.916,00 €

Die Zugänge setzen sich zusammen aus einer Sitzgruppe am Radweg K236 in Uhlhorn, Stühle und Tische für die Grundschule Dötlingen, ein Schrank für den Kindergarten Brettorf und eine

Check-Box für die Feuerwehr Dötlingen (OW 12). Es wurde eine Solarpumpe für den Punzelborgteich in Neddenhüsen erworben. Ebenfalls wurde eine Reinigungsmaschine für die Sporthalle Brettorf angeschafft. Die Grundschule Neerstedt hat eine Tischtennisplatte erhalten. Des Weiteren wurde ein Satellitentelefon angeschafft. Die OW 12 hat eine Wärmebildkamera erhalten. Des Weiteren wurden diverse Gegenstände angeschafft, die als SAPO bilanziert wurden.

Die Abgänge beruhen auf den regulären Abschreibungen der Inventarwerte.

5.3.4.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

495.384,19 € (Vorjahr: 326.888,07 €)

Bis zum Abschluss der jeweiligen investiven Maßnahme und deren Aktivierung in der entsprechenden Bilanzposition werden hier geleistete Anzahlungen für Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen des Straßen- und Hochbaus aufgeführt. Bis zur Fertigstellung unterliegen diese keiner planmäßigen Abschreibung.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	326.888,07 €
Zugang	2.336.161,47 €
Abgang	2.167.665,35 €
Restwert am 31.12.2016	495.384,19 €

Bei den Zugängen handelt es sich u. a. um folgende Maßnahmen:

- Beleuchtung in der Gemeinde Dötlingen
- Abwasserbeseitigung Herstellung Hausanschlüsse 2011
- Erwerb Spielgeräte pauschal 2016
- Ausbau verschiedene Gemeindestraßen 2016
- Gewerbegebiet Neerstedt Süd
- BG „Traher Weg“
- BG „Ramshorn“
- BG „Stedinger Weg“
- BG Ramshorn I
- GS Dötlingen Medienkonzept

Die Abgänge sind auf die Aktivierung der oben genannten Maßnahmen des Sachvermögens zurückzuführen.

5.3.4.1.3 Finanzvermögen

1.616.733,96 € (Vorjahr: 1.013.188,58 €)

Das Finanzvermögen umfasst Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere und Forderungen gegenüber Dritten.

5.3.4.1.3.1 Beteiligungen

610.630,25 € (Vorjahr: 460.630,25 €)

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	460.630,25 €
Zugang	150.000,00 €
Abgang	0,00 €
Restwert am 31.12.2016	610.630,25 €

Beim Zugang handelt es sich um die Beteiligung der Gemeinde Dötlingen am Windpark Haidhäuser.

5.3.4.1.3.2 Ausleihungen

249,96 € (Vorjahr: 257,88 €)

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	257,88 €
Zugang	0,00 €
Abgang	7,92 €
Restwert am 31.12.2016	249,96 €

Bei den Abgängen handelt es sich um laufende Tilgungsleistungen eines Privaten.

5.3.4.1.3.3 Öffentlich-rechtliche Forderungen

558.107,45 € (Vorjahr: 339.136,23 €)

Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen, Steuern und steuerähnlichen Abgaben. Bei der Gemeinde Dötlingen handelt es sich um Forderungen aus kommunalen Steuern (502.840,97 €) und Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (55.266,48 €).

Sämtliche Einzelforderungen wurden zum 31.12.2016 auf ihre Werthaltigkeit geprüft und im Ergebnis in voller Höhe in die Bilanz übernommen. Die Beträge aus der vorgenommenen Einzelwertberichtigung wurden gesondert ausgewiesen.

Auf eine Pauschalwertberichtigung wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet.

5.3.4.1.3.4 Forderungen aus Transferleistungen

11.730,60 € (Vorjahr: 3.618,50 €)

Zu den Transferleistungen gehören z. B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen.

5.3.4.1.3.5 Sonstige privatrechtliche Forderungen

388.894,45 € (Vorjahr: 167.076,47 €)

Hierbei handelt es sich vor allem um den Verkauf von Radwanderkarten, Verkauf von Schredder Material und Nutzungserstattungen für das Gemeindemobil.

Sämtliche Einzelforderungen wurden zum 31.12.2016 auf ihre Werthaltigkeit geprüft und im Ergebnis in voller Höhe in die Bilanz übernommen. Die Beträge aus der vorgenommenen Einzelwertberichtigung wurden gesondert ausgewiesen.

Auf eine Pauschalwertberichtigung wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet.

5.3.4.1.3.6 Sonstige Vermögensgegenstände

47.121,25 € (Vorjahr: 42.469,25 €)

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um eine Sammelposition, unter der Vermögensposten auszuweisen sind, die keiner speziellen Zuordnung unterliegen. Die Gemeinde Dötlingen bilanziert hier die Versorgungsrücklage in Höhe von 46.929,95 € und die Dividende der Genossenschaftsanteile der Volksbank Wildeshauser Geest e. V. in Höhe von 191,30 €.

5.3.4.1.4 Liquide Mittel

6.068.397,38 € (Vorjahr: 5.808.757,94 €)

Der Anfangsbestand der liquiden Mittel betrug 5.808.757,94 €. Im Haushaltsjahr 2016 hat sich eine positive Finanzmittelveränderung von 259.639,44 € ergeben. Die liquiden Mittel weisen am Jahresende 2016 einen positiven Bestand von 6.068.397,38 € aus und setzen sich wie folgt zusammen:

1. Landessparkasse zu Oldenburg	287.887,69 €
2. Volksbank Wildeshauser Geest eG	5.780.159,69 €
3. Tages-/Festgeld	0,00 €
4. Gebührenkasse Einwohnermeldeamt GK01	100,00 €
5. Gebührenkasse Zentrale GK02	100,00 €
6. Gebührenkasse Kasse GK03	100,00 €
7. Handvorschuss Vollstreckung	50,00 €
	6.068.397,38 €

5.3.4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

17.753,23 € (Vorjahr: 14.725,06 €)

Unter der „Aktiven Rechnungsabgrenzung“ sind die Beträge auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag Ausgaben verursachen, aber Aufwand für das Folgejahr darstellen. Es handelt sich um Ausgaben, die im alten Haushaltsjahr im Voraus bezahlt und gebucht wurden, aber wirtschaftlich dem neuen Haushaltsjahr ganz oder teilweise zuzuordnen sind.

Bilanziert wurde hier insbesondere die Besoldung für den Monat Januar. Außerdem wurde hier die Pacht für das erste Quartal für den Huntepadd gebucht.

5.3.4.2 Passiva

5.3.4.2.1 Nettoposition

44.576.677,76 € (Vorjahr: 44.389.189,37 €)

Sie ist der Saldo aus der Bilanzsumme der Aktivseite abzüglich der Schulden, der Rückstellungen sowie der passiven Rechnungsabgrenzung.

5.3.4.2.1.1 Basis-Reinvermögen

28.023.639,45 € (Vorjahr: 28.023.639,45 €)

5.3.4.2.1.2 Reinvermögen

28.023.639,45 € (Vorjahr: 28.023.639,45 €)

Der Posten Reinvermögen stellt eine absolute Saldogröße dar. Der erstmalige Bilanzausweis resultierte aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten außer dem Reinvermögen selbst. Das so für die erste Eröffnungsbilanz ermittelte Reinvermögen wird „festgeschrieben“.

Das in der ersten Eröffnungsbilanz festgestellte Reinvermögen ist grundsätzlich nicht veränderbar. Eine Ausnahme ergibt sich jedoch aus § 42 Abs. 5 S. 2 GemHKVO, wonach empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (Grundstücke) auf der Passivseite (direkt) im Reinvermögen ausgewiesen werden.

5.3.4.2.2 Rücklagen

3.811.392,65 € (Vorjahr: 3.664.922,56 €)

5.3.4.2.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

1.036.497,00 € (Vorjahr: 1.114.613,29 €)

5.3.4.2.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

2.609.461,10 € (Vorjahr: 2.382.064,03 €)

5.3.4.2.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

165.434,55 € (Vorjahr: 168.245,24 €)

Neben den Überschussrücklagen kann die Gemeinde weitere zweckgebundene Rücklagen bilden. An dieser Stelle ist der Bestand des Ökokontos abgebildet.

5.3.4.2.3 Jahresergebnis

5.3.4.2.3.1 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

-689.977,75 € (Vorjahr: -439.835,89 €)

Der Jahresfehlbetrag 2016 beträgt 100.861,08 € und setzt sich zusammen aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis (siehe Punkt 5.3.2.7).

Die Verwendung des Fehlbetrages wird durch den Rat beschlossen (§ 58 Nr. 10 NKomVG).

Für den Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 196.609,02 € und den Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von 785.725,69 € stehen die Ratsbeschlüsse noch aus.

5.3.4.2.4 Sonderposten

13.431.623,41 € (Vorjahr: 13.140.463,25 €)

Sonderposten, wie Investitionszuweisungen und -zuschüsse, Beiträge und ähnliche Entgelte sowie erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten und sonstige Sonderposten sind gemäß § 42 Abs. 5 GemHKVO in entsprechender Höhe zu passivieren und ertragswirksam aufzulösen.

5.3.4.2.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse

7.093.327,64 € (Vorjahr: 7.103.428,64 €)

Die Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden in der Regel analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst. War eine Zuordnung empfangener Investitionszuweisungen und -zuschüsse nicht oder nur mit hohem, unwirtschaftlichem Aufwand möglich, werden diese gemäß des Hinweises des Landes Niedersachsen zur Inventur, Inventurvereinfachung und Bewertungsfragen (Stand: 04.11.2009) über eine pauschale Nutzungsdauer von 30 Jahren aufgelöst.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	7.103.428,64 €
Zugang	281.618,74 €
Abgang	291.719,74 €
Restwert am 31.12.2016	7.093.327,64 €

Als Zugänge wurden u. a. Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen für die Beschaffung des TLF 3.000 der Feuerwehr Brettorf, für die Dorferneuerungen Rhade, Ostrittum und Wehe, sowie für die Herstellung des Dorfplatz Poggenpohlseck bilanziert.

Bei den Sonderposten für SAPO wurden Zugänge in Höhe von 4.990,74 € ausgewiesen.

Die Abgänge sind überwiegend durch die reguläre Auflösung der Investitionszuweisungen und -zuschüsse bzw. der bestehenden SAPO verursacht.

5.3.4.2.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

5.957.163,42 € (Vorjahr: 5.915.419,49 €)

Bei Investitionsmaßnahmen insbesondere im Bereich des Tiefbaus sind die Kommunen in den wenigsten Fällen alleiniger Träger der Kosten. So werden erhebliche Teile durch Beiträge und Entgelte auf die jeweiligen Anlieger und/oder Nutznießer umgelegt. Diese Beiträge sind insofern vergleichbar mit Investitionszuschüssen und sind daher als Sonderposten passiviert und demzufolge ertragswirksam aufzulösen.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	5.915.419,49 €
Zugang	276.839,28 €
Abgang	235.095,35 €
Restwert am 31.12.2016	5.957.163,42 €

Die Zugänge ergeben sich insbesondere aus Beiträgen für Straßenbaumaßnahmen, Begleitgrün, Beleuchtung und für SWK- und RWK-Hausanschlüsse im Gewerbegebiet Neerstedt Süd und in den BG „Traher Weg“, „Stedinger Weg“ und „Ramshorn I“. Zusätzlich wurden Beiträge für die Herstellung von Hausanschlüssen auf privaten Grundstücken vereinnahmt.

Die reguläre Auflösung führt zu Abgängen bei den Beiträgen und ähnlichen Entgelten.

5.3.4.2.4.3 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

373.280,35 € (Vorjahr: 118.860,12 €)

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten dienen der Vereinnahmung von Zuweisungen mit „Abschlagscharakter“. Erst mit der Aktivierung des Anlagegutes erfolgt eine Umbuchung von „erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ auf „Sonderposten aus Investitionszuweisungen“. Bei den Sonderposten, bei denen das bezuschusste Wirtschaftsgut erst nach dem Eröffnungsbilanzstichtag aktiviert wird, ist eine Zuordnung zu den Anzahlungen vorgenommen worden.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2016	118.860,12 €
Zugang	324.394,33 €
Abgang	69.974,10 €
Restwert am 31.12.2016	373.280,35 €

Bei den Zugängen werden vor allem die BG „Stedinger Weg“ und „Ramshorn I“, sowie ein Zuschuss für einen Krippenwagen abgebildet

Die Aktivierung des Infrastrukturbeitrages, der Beleuchtung des BG „Traher Weg“, sowie die Aktivierung des Begleitgrüns und der Beleuchtung des Gewerbegebiets Neerstedt Süd haben zu einer Reduzierung geführt.

5.3.4.2.4.4 Sonstige Sonderposten

7.852,00 € (Vorjahr: 2.755,00 €)

Die Aktivierung der Beiträge OOWV im Gewerbegebiet Neerstedt Süd hat zu einer Erhöhung geführt.

5.3.4.2.5 Schulden

-612.608,84 € (Vorjahr: -45.009,12 €)

Die Schulden beinhalten alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehende Geldschulden und Verbindlichkeiten. Schulden werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen (§ 45 Abs. 8 GemHKVO).

Siehe hierzu auch die anliegende Schuldenübersicht (siehe Punkt 5.5).

5.3.4.2.5.1 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

-732.240,45 € (Vorjahr: -784.272,59 €)

Diese Position dient dem Ausweis von Verbindlichkeiten, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen. Hierzu zählen insbesondere Hypotheken-, Grund- oder Rentenschulden, Restkaufgelder und Leasinggeschäfte.

Bilanziert wurden hier die sonstigen Kreditaufnahmen gleichkommenden Vorgänge wie die Verträge mit der Bau- und Land-Entwicklungsgesellschaft Bayern GmbH (BLE) für die BG „Zum Sande“, „Stedinger Weg Süd“ und „Ramshorn“ in Höhe von -732.240,45 €.

5.3.4.2.5.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

783.983,24 € (Vorjahr: 355.382,22 €)

Erfasst werden hier die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die wirtschaftlich diesem Jahr zuzuordnen sind, jedoch zum Bilanzstichtag noch nicht bezahlt waren. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet. Zum Bilanzstichtag 31.12.2016 sind unter dieser Position insgesamt 783.983,24 € dargestellt.

5.3.4.2.5.3 Transferverbindlichkeiten

30.841,28 € (Vorjahr: 36.620,25 €)

Hier werden die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen erfasst, die wirtschaftlich diesem Jahr zuzuordnen sind, jedoch zum Bilanzstichtag noch nicht bezahlt waren.

Dies waren insbesondere Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (4.762,20 €), Soziale Leistungsverbindlichkeiten (50,00 €), Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen (22.674,08 €) und Steuerverbindlichkeiten (3.355,00 €).

5.3.4.2.5.4 Sonstige Verbindlichkeiten

530.024,77 € (Vorjahr: 347.261,00 €)

Diese Position umfasst alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, die keiner der vorgenannten Bilanzpositionen zuzuordnen sind.

Dabei handelt es sich um durchlaufende Posten (180.407,98 €), empfangene Anzahlungen (143.750,00 €) und andere sonstige Verbindlichkeiten (205.866,79 €).

5.3.4.2.6 Rückstellungen

8.139.949,91 € (Vorjahr: 7.386.299,78 €)

Gemäß § 123 Abs. 2 NKomVG sowie § 43 Abs. 1 GemHKVO sind Rückstellungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeit aber noch ungewiss ist.

5.3.4.2.6.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

2.837.503,56 € (Vorjahr: 2.784.552,31 €)

Die Pensionsrückstellungen wurden auf Grundlage der Berechnung der Versorgungskasse Oldenburg gebildet.

5.3.4.2.6.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

109.401,79 € (Vorjahr: 105.738,93 €)

Diese Position beinhaltet den Aufbau der Rückstellungen für geleistete Überstunden (33.921,80 €) und nicht in Anspruch genommenen Urlaub (75.479,99 €).

5.3.4.2.6.3 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

5.193.044,56 (Vorjahr: 4.496.008,54 €)

Hier wurden Rückstellungen für die Kreisumlage 2016 und den Finanzausgleich 2016 aufgelöst sowie neue Rückstellungen für die Jahre 2017 und 2018 gebildet. Zudem wurde eine Rückstellung für Steuerschuldverhältnisse gebildet.

5.3.4.2.7 Passive Rechnungsabgrenzung

22.890,99 € (Vorjahr: 25.396,66 €)

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind die Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die aber erst Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, zu bilanzieren. Es handelt sich um Einnahmen, die im alten Haushaltsjahr (2016) im Voraus vereinnahmt und gebucht wurden, aber wirtschaftlich dem neuen Haushaltsjahr (2017) zuzuordnen sind.

5.3.5 Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses

5.3.5.1 Erläuterung der Haushaltsentwicklung

Die siebte doppische Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wurden vom Rat der Gemeinde Dötlingen am 10.03.2016 beschlossen. Die Haushaltssatzung ist im Amtsblatt für den Landkreis Oldenburg Nr. 13/16 vom 15.04.2016 veröffentlicht worden.

Im Rechnungsjahr 2016 hat sich für die Gemeinde Dötlingen eine gegenüber der Planung positive Entwicklung ergeben. Dennoch schließt der ordentliche Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 460.572,50 € ab. In der Planung wurde von einem Defizit in Höhe von 896.117 € ausgegangen.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 359.711,42 €. Das Gesamtergebnis beläuft sich damit auf -100.861,08 €.

Auf der Seite der ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes ergeben sich gegenüber der Planung Mehrerträge in Höhe von 391.659,13 €. Diese ergeben sich insbesondere aus der Verbesserung der Ertragslage im Bereich Steuern und ähnliche Abgaben, öffentlich-rechtliche Entgelte, privatrechtliche Entgelte, Kostenerstattungen und Umlagen, Zinsen und ähnliche Finanzerträge und aktivierungsfähige Eigenleistungen.

Auf der Aufwandsseite ergaben sich insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 43.885,25 €. Diese Minderaufwendungen im Vergleich zu der Haushaltsplanung kommen insbesondere bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen vor, wobei die Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen diese zum Großteil relativieren.

Das außerordentliche Ergebnis resultiert unter anderem aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen und der Veräußerung von Grundstücken (siehe auch Punkt 5.3.2.4).

In der Finanzrechnung der Gemeinde Dötlingen beträgt der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.027.970,13 €. Die Abweichungen zum Ergebnishaushalt beruhen hier zum einen auf den im Ergebnishaushalt veranschlagten Auflösungserträgen aus Sonderposten bzw. Abschreibungen. Auch die Anpassung von Rückstellungen im Ergebnishaushalt hat keinen Zahlungsfluss zur Folge und belastet den Finanzhaushalt daher nicht.

Insgesamt ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -762.133,00 €. Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ergibt sich eine Summe von 1.478.489,54 € und diese liegt um 1.950.066,46 € unter den Planansätzen. Die deutliche Abweichung gegenüber der Haushaltsplanung ergibt sich insbesondere daraus, dass die geplanten Zuwendungen für Investitionstätigkeit und die Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit und die sonstige Investitionstätigkeit geringer ausgefallen sind als geplant.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 2.240.622,54 € und liegen um 2.775.669,46 € unter den Planansätzen, dies kommt insbesondere durch geringere Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen und für die aktivierbaren Zuwendungen zustande.

Wesentliche Gründe für die Abweichungen in der Gesamtergebnisrechnung 2016 und der Gesamtfinzrechnung 2016 gegenüber der Haushaltsplanung sind unter Punkt 5.3.2 „Erläuterungen zur Ergebnisrechnung“ und 5.3.3 „Erläuterungen zur Finanzrechnung“ dargelegt.

5.3.5.2 Kassenlage

Die Gemeinde Dötlingen war im Jahr 2016 zu jeder Zeit liquide. Eine Aufnahme von Liquiditätskrediten war somit nicht notwendig.

Ermittlung des Buchgeldbestandes (Bankkonten und Barkasse) per 31.12.2016:

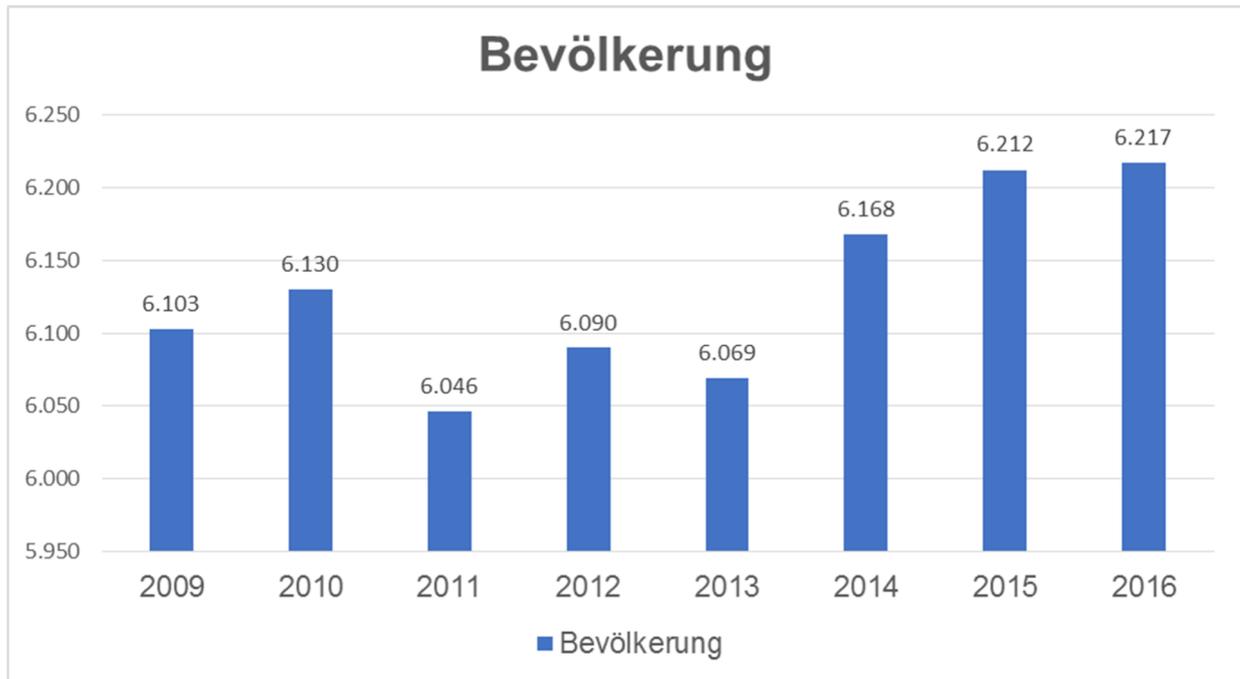
Bestand Bilanzposition Liquide Mittel	6.068.397,38 €
= Bestand Bankkonten und Barkasse	6.068.397,38 €

Zum Vergleich die Bestände der Zahlwege zum Stichtag 31.12.2016:

Landessparkasse zu Oldenburg	287.887,69 €
Volksbank Wildeshauser Geest eG	5.780.159,69 €
Tages-/Festgeldkonto	0,00 €
Gebührenkasse Einwohnermeldeamt	100,00 €
Gebührenkasse Zentrale	100,00 €
Gebührenkasse Kasse	100,00 €
Handvorschuss Vollstreckung	50,00 €
= Bestand Bankkonten und Barkasse	6.068.397,38 €

5.3.6 Einwohnerentwicklung

Fortgeschriebener Bevölkerungsstand auf Basis der Volkszählung vom 25.05.1987:



5.3.7 Bilanzkennzahlen

5.3.7.1 Eigenkapitalquote 1

	01.01.2016	31.12.2016
Basis-Reinvermögen 1.1 bis 1.3.2 x 100 / Gesamtkapital (Bilanzsumme) 31.145.054,35 € x 100 / 53.352.127,50 €	60,38 %	58,38 %

Der aus eigenen Mitteln finanzierte Anteil des Kapitals sollte nach Möglichkeit mehr als 30 % betragen. Ein hoher Eigenkapitalanteil verschafft der Kommune mehr wirtschaftliche Stabilität. Sie bleibt finanziell unabhängiger, denn Eigenkapital hat Fremdkapital gegenüber den Vorteil, dass es langfristig verfügbar und unkündbar ist. Zusätzlich bildet es die Grundlage für den Bezug von Fremdkapital und erleichtert die Kreditaufnahme.

Im Vergleich zum Anfang des Jahres ist die Eigenkapitalquote 1 leicht gesunken.

5.3.7.2 Eigenkapitalquote 2

	01.01.2016	31.12.2016
Nettoposition x 100 / Gesamtkapital (Bilanzsumme) 44.576.677,76 € x 100 / 53.352.127,50 €	85,77 %	83,55 %

Die Eigenkapitalquote 2 ist eine Erweiterung der Eigenkapitalquote 1. Wegen ihres eigenkapitalähnlichen Charakters werden Sonderposten bei der Eigenkapitalquote 2 in die Betrachtung mit einbezogen.

Hier ist die Eigenkapitalquote 2 gegenüber dem Jahresanfang leicht gesunken.

5.3.7.3 Steuerquote

	01.01.2016	31.12.2016
Erträge aus Steuern x 100 / ordentliche Erträge 7.646.519,41 € x 100 / 10.335.699,25 €	73,37 %	73,98 %

Die Steuerquote gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen ist. Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Steuerquote von z. B. 50 % bedeutet entsprechend, dass 50 % aller Erträge ihren Ursprung in Steuern haben. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von externen Entwicklungen (z. B. von Finanzausgleichsmitteln).

Die Steuerquote sollte so hoch wie möglich sein, je höher desto unabhängiger von anderen Institutionen ist sie. Es gibt Kommunen, die bei fast 100 % liegen. Je niedriger diese Kennzahl ausgeprägt ist, desto wichtiger ist es, dass andere Ertragsarten dauerhaft zur Verfügung stehen.

Die Steuerquote hat sich positiv gegenüber dem Jahresanfang entwickelt.

5.3.7.4 Anlagenintensität

	01.01.2016	31.12.2016
Anlagevermögen x 100 / Gesamtkapital (Bilanzsumme) 45.649.242,93 € x 100 / 53.352.127,50 €	86,79 %	85,56 %

Die Anlagenintensität gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Kommune gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Da mit einer hohen Anlagenintensität auch hohe fixe Kosten (z. B. Abschreibungen, Instandhaltungskosten) einhergehen, lässt eine hohe Anlagenintensität i. d. R. auch auf hohe Fixkosten in der Zukunft schließen.

Die Anlagenintensität ist im Vergleich zum Jahresanfang leicht gesunken und beträgt 85,56 %, d. h. die Vermögenswerte sind zu hohen Anteilen im Anlagevermögen gebunden und bedingt durch die kommunale Aufgabenerfüllung so gut wie nicht disponibel.

5.3.8 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich um 1.596.250,81 € auf 53.352.127,50 € erhöht.

Die liquiden Mittel weisen einen positiven Bestand von 6.068.397,38 € aus.

Die Eigenkapitalquote 2, die einschließlich des Jahresergebnisses ermittelt wird, beträgt 83,55 % (Vorjahr 85,77 %). Die Eigenkapitalausstattung ist damit zufriedenstellend.

5.3.9 Sonstige Pflichtangaben

Zahlungsverpflichtungen aus Wartungsverträgen und sonstigen längerfristigen finanziellen Verpflichtungen bestanden zum Stichtag nicht.

5.3.10 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.

5.3.11 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken von besonderer Bedeutung für die Aufgabenerfüllung sind nicht erkennbar.

5.4 Anlagenübersicht (§ 56 Abs. 1 GemHKVO)

Anlagenübersicht

Vermögen 1)		Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
		Stand am 31.12.2015	Zugänge in 2016	Abgänge in 2016	Umbuchungen in 2016	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Abschreibungen in 2016	Auflösungen 3)	Zuschreibungen in 2016	Umbuchungen in 2016	Stand am 31.12.2016	am 31.12.2016	am 31.12.2015
		- Euro -					- Euro -					- Euro -		
			+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1.	Immaterielles Vermögen	2.316.581,67	171.681,85	0,00	0,00	2.488.263,52	-457.754,61	-111.279,72	0,00	0,00	0,00	-569.307,33	1.919.229,19	1.858.827,06
1.1	Konzessionen													
1.2	Lizenzen	71.427,56	1.618,00			73.045,56	-59.257,56	-4.370,00				-63.627,56	9.418,00	12.170,00
1.3	Ähnliche Rechte													
1.4	Geleist. Investitionszuwendungen und Investitionszuschüsse	2.043.216,09	157.838,55		74.327,17	2.275.381,81	-395.034,09	-105.786,72				-500.820,81	1.774.561,00	1.648.182,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand													
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	201.938,02	12.225,30		-74.327,17	139.836,15	-3.462,96	-1.123,00				-4.858,96	135.250,19	198.475,06
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte u. geringwertige VG)	95.115.024,69	2.303.748,31	-409.658,34	0,00	97.009.114,66	-52.054.646,64	-1.331.209,56	106.755,28	0,00	0,00	-53.279.100,92	43.730.013,74	43.060.378,05
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	3.099.383,64	387.033,63	-299.486,89	43.348,90	3.230.279,28	-2.944,47					-2.944,47	3.227.334,81	3.096.439,17
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	12.270.229,66	312.726,73	-341,95	-225.748,24	12.356.866,20	-2.787.427,36	-131.876,42				-2.919.303,78	9.437.562,42	9.482.802,30
2.3	Infrastrukturvermögen	76.364.083,58	756.426,37	-3.078,22	322.334,94	77.439.766,67	-47.779.812,17	-1.008.347,28	4,00			-48.788.155,45	28.651.611,22	28.584.271,41
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	544.068,77				544.068,77	-115.124,77	-8.438,00				-123.562,77	420.506,00	428.944,00

1) In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen.

2) Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Vermögen 1)		Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12.2015	Zugänge in 2016	Abgänge in 2016	Umbuchungen in 2016	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Abschreibungen in 2016	Auflösungen 3)	Zuschreibungen in 2016	Umbuchungen in 2016	Stand am 31.12.2016	am 31.12.2016	am 31.12.2015
		- Euro -					- Euro -						- Euro -	
			+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	65.689,24				65.689,24	-322,14				-322,14	65.367,10	65.367,10	
2.6	Maschinen u. tech. Anlagen; Fahrzeuge	1.823.813,06	442.310,18	-106.751,28		2.159.371,96	-1.000.223,06	-111.568,18	106.751,28		-1.005.039,96	1.154.332,00	823.590,00	
2.6.1	Fahrzeuge	1.716.519,33	442.310,18	-106.751,28		2.052.078,23	-918.693,33	-107.769,18	106.751,28		-919.738,23	1.132.340,00	797.826,00	
2.6.2	Maschinen	107.293,73				107.293,73	-81.529,73	-3.772,00			-85.301,73	21.992,00	25.764,00	
2.6.3	Technische Anlagen													
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	620.868,67	96.819,68			717.688,35	-368.792,67	-70.979,68			-439.772,35	277.916,00	252.076,00	
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	326.888,07	308.431,72		-139.935,60	495.384,19	0,00					495.384,19	326.888,07	
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen)	503.357,38	154.652,00	-7,92	0,00	658.001,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	658.001,46	503.357,38	
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen													
3.2	Beteiligungen	460.630,25	150.000,00			610.630,25	0,00					610.630,25	460.630,25	
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung													
3.4	Ausleihungen	257,88		-7,92		249,96	0,00					249,96	257,88	
3.5	Wertpapiere													
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	42.469,25	4.652,00			47.121,25						47.121,25	42.469,25	
insgesamt		97.934.963,74	2.630.082,16	-409.666,26	0,00	100.155.379,64	-52.512.401,25	-1.442.489,28	106.755,28	0,00	0,00	-53.848.408,25	46.307.244,39	45.422.562,49

1) In der Anlagenübersicht auszuweisen sind immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen.

2) Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

5.5 Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO)

Art der Schulden 1)		Gesamtbetrag am 31.12.2016	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2015	Mehr (+) / weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren		
- Euro -							
		1	2	3	4	5	6
1.	Geldschulden						
1.1	Anleihen						
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.3	Liquiditätskredite						
1.4	sonstige Geldschulden						
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-732.240,45	-732.240,45			-784.272,59	52.032,14
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	783.983,24	783.807,65	175,58		355.382,22	428.601,02
4.	Transferverbindlichkeiten	30.841,28	30.841,28			36.620,25	-5.778,97
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	530.024,77	530.024,77			347.261,00	182.763,77
Schulden insgesamt		612.608,84	612.433,25	175,58	0,00	-45.009,12	657.617,96

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

5.6 Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung 1)		Bestand am 31.12.2016	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herabsetzung 2)	Auflösung 3)	Bestand am 31.12.2015	Mehr (+) / weniger (-)
		- Euro -					
		1	2	3	4	5	6
1.	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	-2.837.503,56	-178.801,45	125.850,20		-2.784.552,31	52.951,25
1.1	Pensionsrückstellungen	-2.471.693,00	-143.031,00	111.787,00		-2.440.449,00	31.244,00
1.2	Beihilferückstellungen	-365.810,56	-35.770,45	14.063,20		-344.103,31	21.707,25
2.	Rückstellungen für Alterteilzeit und ähnliche Maßnahmen	-109.401,79	-109.401,79	105.738,93		-105.738,93	3.662,86
3.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung						0,00
4.	Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldponien						0,00
5.	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten						0,00
6.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	-5.193.044,56	-3.064.468,02	2.367.432,00		-4.496.008,54	697.036,02
7.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren						0,00
8.	andere Rückstellungen						0,00
Summe aller Rückstellungen		-8.139.949,91	-3.352.671,26	2.599.021,13	0,00	-7.386.299,78	753.650,13

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

3) Die Auflösung ist gem. § 59 Nr. 6 GemHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

5.7 Forderungsübersicht (§ 56 Abs.2 GemHKVO)

Art der Forderungen 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2016	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2015	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren		
- Euro -						
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich-rechtliche Forderungen	621.997,96	621.997,96			410.352,09	211.645,87
Forderungen aus Transferleistungen	11.730,60	11.730,60			3.618,50	8.112,10
Sonstige privatrechtliche Forderungen	436.015,70	436.283,92	-268,22		209.545,72	226.469,98
Summe aller Forderungen	1.069.744,26	1.070.012,48	-268,22		623.516,31	446.227,95

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

5.8 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Folgend wird nun die Übersicht der Übertragungen von Haushaltsermächtigungen von 2016 auf 2017 gemäß § 20 GemHKVO für den Ergebnishaushalt dargestellt:

Budget	Budgetbezeichnung	PSP-Element	Bezeichnung	gesamter erforderlicher Haushaltsrest für 2016	Begründung
1111	Gemeindeorgane	P1.1.111001	Gemeindeorgane	4.050,34 €	Übertragung der Kosten für den Abschluss der Einführung
126	Brandschutz	P1.1.126000	Brandschutz	2.516,84 €	Aufgrund noch nicht abgeschlossener Führerscheine
126	Brandschutz	P1.1.126000	Brandschutz	7.500,00 €	Haushaltsmittel für Waschplatte FW Dötlingen in 2017 nicht neu geplant
3611	Förderung von Kindern in Tage	P1.3.361100	Förderung von Kindern in Tage	126,00 €	Für das Kind Shayane Höpfert musste der KiGa-Beitrag in 04/2017 rückwirkend zum 01.11.2016 übernommen werden
3611	Förderung von Kindern in Tage	P1.3.361100	Förderung von Kindern in Tage	3.305,00 €	Übernahme der Kindertagesstättegebühr für die Kinder der Fam. Heinefeld/Meyer rückwirkend ab 08/2016
365001	Kindergarten Dötlingen	P1.3.365000.010	Kindergarten Dötlingen	860,00 €	Die Fortbildung musste aus Krankheitsgründen auf 2017 verschoben werden.
365006	Hort Dötlingen	P1.3.365000.060	Hort Dötlingen	45,67 €	Die Lieferung hat sich auf Januar 2017 verschoben
511	Räumliche Planungs- u. Entwic	P1.5.511000	Räumliche Planungs- u. Entwic	128.369,31 €	die HH-Planung 2017 wurde aufgrund der vorhandenen Reste aufgebaut (u. a. GE Hockensberg)
538001	Abwasserbeseitigung - zentral-	P1.5.538000.010	Abwasserbeseitigung - zentral-	11.487,13 €	Die Aufträge zur Schachtsanierung wurden auf Grundlage der HH-Reste erteilt.
538001	Abwasserbeseitigung - zentral-	P1.5.538000.010	Abwasserbeseitigung - zentral-	15.000,00 €	Die Globalkalkulation wurde 2016 nicht durchgeführt. Ein Ansatz in 2017 wurde aufgrund des HH-Reste nicht gebildet.
541	Gemeindestraßen	P1.5.541000	Gemeindestraßen	17.500,00 €	Die Abrechnung mit der Stadt Wildeshausen erfolgt in 2017. (Brücke Wiekau)
541	Gemeindestraßen	P1.5.541000	Gemeindestraßen	7.132,86 €	Die Bereinigung der RoSy-Datenbank erfolgt erst in 2017.
575	Tourismus	P1.5.575000	Tourismus	2.619,43 €	Werbeartikel - Anschaffung Regenschirme
575	Tourismus	P1.5.575000	Tourismus	2.177,81 €	Touri-Konzept
Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen 2016 für 2017 (Ergebnishaushalt)				Gesamt:	202.690,39 €

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Nachfolgend wird die Übersicht der Übertragungen von Haushaltsermächtigungen von 2016 auf 2017 gemäß § 20 GemHKVO für den Finanzhaushalt dargestellt:

Budget	Budgetbezeichnung	PSP-Element	Bezeichnung	gesamter erforderlicher Haushaltsrest für 2016	Begründung
I00005	Ausbau Heideweg	I1.000005.500.001	Heideweg -Straßenbau	532.020,81 €	Bitte Haushaltsreste aus 2016 und 2017 vollständig nach 2018 übertragen; Baubeginn in 2018
I00005	Ausbau Heideweg	I1.000005.500.002	Heideweg -Oberflächenentwässerung	148.020,69 €	Bitte Haushaltsreste aus 2016 und 2017 vollständig nach 2018 übertragen; Baubeginn in 2018
I00005	Ausbau Heideweg	I1.000005.500.003	Heideweg -Beleuchtung	7.012,31 €	Bitte Haushaltsreste aus 2016 und 2017 vollständig nach 2018 übertragen; Baubeginn in 2018
I00005	Ausbau Heideweg	I1.000005.500.004	Heideweg -Straßenbegleitgrün	68.141,35 €	Bitte Haushaltsreste aus 2016 und 2017 vollständig nach 2018 übertragen; Baubeginn in 2018
I00005	Ausbau Heideweg	I1.000005.500.005	Heideweg -Planungskosten	7.012,31 €	Bitte Haushaltsreste aus 2016 und 2017 vollständig nach 2018 übertragen; Baubeginn in 2018
I00011	Ausbau verschiedener Gemeindestraßen	I1.000011.500.007	Ausbau verschiedener Gem.-straßen 2016	21.689,78 €	Zur Fortführung der Maßnahme "Wieckenbrücke" müssen die Mittel übertragen werden
I00011	Ausbau verschiedener Gemeindestraßen	I1.000011.500.007	Ausbau verschiedener Gem.-straßen 2016	37.570,73 €	Übertragung, da Rechnung mit falschem Buchungsdatum angeordnet war, Leistungszeitraum bis 06.04.2017
I00015	Bauhof Fuhrpark	I1.000015.510.007	Erneuerung Fuhrpark 2016	59.926,54 €	Planung mit HR 2016 für die Anschaffung eines Dückermähers.
I00023	Parkbänke pauschal	I1.000023.510.007	Parkbänke pauschal 2016	700,00 €	aufgrund der Beschaffung einer Bank-Tisch-Garnitur in 2017
I00035	Abwasserbes. Zuw. Stadt Whsn.	I1.000035.525.008	Abwasserbes. Zuw. Stadt Wildeshauen 2016	6.227,83 €	Schlussrechnung liegt noch nicht vor
I00035	Abwasserbes. Zuw. Stadt Whsn.	I1.000035.525.008	Abwasserbes. Zuw. Stadt Wildeshauen 2016	35.655,11 €	Schlussrechnung liegt vor, Betrag von 41.882,94 €
I00037	Abwasserbes. Herstellung HAS	I1.000037.500.007	Abwasserbes. Herstellung HAS -2016	1.949,16 €	Die Mittel werden für HAS Spille benötigt
I00041	Abwasserbes. Tiefbau SWK allgem.	I1.000041.500.008	Abwasserbes. Tiefbau SWK -allg- 2016	13.887,47 €	Die HH-Mittel waren u. a. für die Pumpe Lopshof vorgesehen. Zur Zeit ist eine Leihpumpe im Einsatz
I00047	KIGA Dötlingen SAPO	I1.000047.510.007	KIGA Dötlingen SAPO 2016	707,46 €	Lieferung erfolgt erst 2017
I00066	Brandschutz SAPO	I1.000066.510.008	Brandschutz SAPO 2016	28.681,12 €	Die Maßnahme wird erst 2017 beendet
I00078	OOVV Löschwasserstellen	I1.000078.525.006	OOVV - Inv.zuw. Löschwasserstellen 2015	6.428,73 €	Maßnahme findet erst 2017 statt
I00087	GS Neerstedt SAPO	I1.000087.510.007	GS Neerstedt -SAPO- 2016	560,39 €	Die Lieferung der Garderobenbänke der GS Neerstedt hat sich auf 2017 verzögert
I00098	L872 Zuw. Land Ablösebeitrag	I1.000098.525	L872 Zuw. Land Ablösebeitrag	31.900,00 €	endgültiger Ablösebetrag L872/K236
I00148	DE Ostrittrum -Private-	I1.000148.525.005	DE Ostrittrum -Private- Zuw. PlanK2016	2.060,74 €	Erneuter Antrag, da in 2017 Beratungsgespräche stattgefunden haben und die Abrechnungen noch ausstehen.
I00149	Radweg Dorfstraße/Klattenhofer Kirchweg	I1.000149.500.001	Radweg-Dorfstr./Klattenhofer Kirchw. PlanK	53.165,21 €	Übertragung für neuen Förderantrag
I00149	Radweg Dorfstraße/Klattenhofer Kirchweg	I1.000149.500.002	Radweg-Dorfstr./Klattenhofer Kirchw. BauK	612.000,00 €	Übertragung für neuen Förderantrag
I00149	Radweg Dorfstraße/Klattenhofer Kirchweg	I1.000149.500.003	Radweg-Dorfstr./Klattenhof. Kirchw. Ausgle	13.000,00 €	Übertragung für neuen Förderantrag
I00149	Radweg Dorfstraße/Klattenhofer Kirchweg	I1.000149.500.004	Radweg-Dorfstr./Klattenh. Kirchw. Grunderw	64.000,00 €	Übertragung für neuen Förderantrag
I00154	BG Traher Weg	I1.000154.525.001	BG Traher Weg Zuschuss Kinderbonus	7.352,50 €	Kinderbonus der Familie Cording Bisher wurde Kinderbonus nur übertragen, wenn Betrag benötigt, jetzt komplette Resteübertragung
I00158	Bohrbrunnen -Stühe-	I1.000158.510.002	Brandschutz - Erw. u. Einbau Tank Stühe	18.000,00 €	Maßnahme findet erst 2017 statt
I00160	Brandschutz OW 13 Hilfeleistungsfahrz. 20	I1.000160.510.001	Brandschutz OW 13 - Erwerb Hilfeleistungsfahrz	370.000,00 €	Lieferung des Fahrzeuges in 2017
I00160	Brandschutz OW 13 Hilfeleistungsfahrz. 20	I1.000160.510.002	Brandschutz OW 13 HLF 20 Stromerzeuger	9.500,00 €	Maßnahme findet erst 2017 statt
I00162	Abwasserbeseitigung -EDV-	I1.000162.510.002	Abwasserbes. EDV Fernwirksystem, Leitrechne	2.374,57 €	Der Haushalt 2017 wurde unter der Annahme geplant, dass die HR 2016 übertragen werden. Rechnung, für ein neues Fernwirksystem liegt vor, es werden aus 2016 2.374,57 € benötigt.
I00164	DE OR Dorfplatz und DG-Hütte Rhade	I1.000164.500.001	DE OR Dorfplatz mit DG-Hütte-Rhade BauK	1.847,11 €	Für Rechnungen aus 2017 übertragen
I00164	DE OR Dorfplatz und DG-Hütte Rhade	I1.000164.500.002	DE OR Dorfplatz mit DG-Hütte-Rhade PlanK	50,40 €	Für Rechnungen aus 2017 übertragen
I00167	DE OR Neugestaltung Dorfplatz Ostrittrum	I1.000167.500.001	DE OR Neugestaltung Dorfplatz OstrBauK	2.138,07 €	Schlussrechnung
I00167	DE OR Neugestaltung Dorfplatz Ostrittrum	I1.000167.500.003	DE OR Neugestaltung Dorfplatz OstrPlanK	300,00 €	Es fehlt noch ein Mülleimer
I00178	BG Ramshorn	I1.000178.500.005	BG "Ramshorn" Begleitgrün	1.123,20 €	Schlussrechnung
I00178	BG Ramshorn	I1.000178.525.001	BG "Ramshorn" Zusch. Kinderbonus	2.900,00 €	Nachträgliche Gewährung des Kinderbonus

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2016

Budget	Budgetbezeichnung	PSP-Element	Bezeichnung	gesamter erforderlicher Haushaltsrest für 2016	Begründung
I00178	BG Ramshorn	I1.000178.525.001	BG "Ramshorn" Zusch. Kinderbonus	1.830,00 €	Nachträgliche Gewährung des Kinderbonus
I00178	BG Ramshorn	I1.000178.525.001	BG "Ramshorn" Zusch. Kinderbonus	2.500,00 €	Nachträgliche Gewährung des Kinderbonus für das Kind Isabell Biedermann (Kirchweg 35)
I00178	BG Ramshorn	I1.000178.525.001	BG "Ramshorn" Zusch. Kinderbonus	20.446,80 €	Übertragung HR, da Kinderbonus noch bis 2020 anfallen kann
I00179	BG Stedinger Weg	I1.000179.525.001	BG "Stedinger Weg" Zusch. Kinderbonus	2.187,50 €	Kinderbonus der Familie Hellmers Vertrag 2016
I00185	Energiebonus -Altbauten-	I1.000185.525.003	Energiebonus-Altbauten-Zuw. an Privat' 16	5.445,69 €	aufgrund der Gewährung von Energieboni in 2017
I00185	Energiebonus -Altbauten-	I1.000185.525.003	Energiebonus-Altbauten-Zuw. an Privat' 16	565,01 €	aufgrund der Gewährung von Energieboni in 2017
I00185	Energiebonus -Altbauten-	I1.000185.525.003	Energiebonus-Altbauten-Zuw. an Privat' 16	438,47 €	aufgrund der Gewährung von Energieboni in 2017
I00185	Energiebonus -Altbauten-	I1.000185.525.003	Energiebonus-Altbauten-Zuw. an Privat' 16	2.250,00 €	aufgrund der Gewährung von Energieboni in 2017
I00191	GS Neerstedt -Aula/Schrank-	I1.000191.510	GS Neerstedt -Aula Schrankwand-	2.500,00 €	Die Lieferung der Garderobenbänke der GS Neerstedt hat sich auf das Jahr 2017 verzögert
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.500.001	BG Ramshorn I Straßenausbau	386,47 €	Es fehlen noch Abschlags- und Schlussrechnungen
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.500.001	BG Ramshorn I Straßenausbau	8.506,62 €	Schlussrechnung
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.500.002	BG Ramshorn I Schmutzwasserkanal	19.986,35 €	Es fehlen noch Abschlags- und Schlussrechnungen
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.500.003	BG Ramshorn I Regenwasserkanal	17.006,83 €	Schlussrechnung
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.500.009	BG Ramshorn I Kompensationsmaßnahmen	15.000,00 €	Es fehlen noch Abschlags- und Schlussrechnungen
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.500.001	BG Ramshorn I Straßenausbau	85.196,09 €	Nachträgliche Übertragung zur Fortführung der Maßnahme
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.500.002	BG Ramshorn I Schmutzwasserkanal	53.768,00 €	Nachträgliche Übertragung zur Fortführung der Maßnahme
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.500.003	BG Ramshorn I Regenwasserkanal	6.742,82 €	Nachträgliche Übertragung zur Fortführung der Maßnahme
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.500.005	BG Ramshorn I Begleitgrün	12.734,82 €	Nachträgliche Übertragung zur Fortführung der Maßnahme
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.500.008	BG Ramshorn I Regenrückhaltebecken	22.000,00 €	Nachträgliche Übertragung zur Fortführung der Maßnahme
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.510.001	BG Ramshorn I Spielplatz	8.000,00 €	Nachträgliche Übertragung zur Fortführung der Maßnahme
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.525.001	BG Ramshorn I Zuschuss Kinderbonus	38.165,00 €	Nachträgliche Übertragung zur Fortführung der Maßnahme
I00233	Brandschutz OW13- Rettungszylinder	I1.000233.510	Brandschutz OW13 Erwerb Rettungszylinder	2.629,31 €	Die Maßnahme wird erst 2017 beendet
I00234	KIGA Dötlingen -baulich	I1.000234.500.001	KIGA Dötlingen -Einbau Blitzschutzanlage	1.181,31 €	Schlussrechnung
I00237	Alter Friedhof Dötlingen, Umgest. Zusch. a Kirche	I1.000237.525.001	Alter Friedhof Dötlingen, Umgestaltung Zuschuss an Kirche	5.000,00 €	HHR nach 2018 übertragen, Maßnahme wurde in 2018 fertiggestellt. Kirche muss für die Auszahlung des Leader Zuschusses den Eingang des Gemeindeforschusses nachweisen.
I00242	Brandschutz -Sirenenanlage Neerstedt	I1.000242.510	Brandschutz - Sirenenanlage Neerstedt	13.000,00 €	Maßnahme findet erst 2017 statt
I00244	GS Dötlingen -Medienkonzept	I1.000244.510	GS Dötlingen -Medienkonzept	58.595,69 €	Die Maßnahme wird in 2017 weitergeführt.
I00247	GS Nee -Um-/Anbau Mehrgenerationenhaus	I1.000247.500.001	GS Nee -Um-/Anbau Mehrgen.haus -Plankost	5.000,00 €	Maßnahme findet erst 2017 statt
I00248	Rote-Hütchen-Beschilderung	I1.000248.510.001	Rote-Hütchen-Beschilderung"	3.000,00 €	Bitte Haushaltsreste vollständig nach 2018 übertragen; Herstellung Objektbeschilderung läuft derzeit.
I00250	Grunderwerb allgemein	I1.000250.500.001	Grunderwerb allgemein - 2016	40.662,40 €	Kaufpreis Dannemann Flur 19 Flurst. 116/1 i. H. v. 40.000 €; Leistungsbescheid Liegenschaftsvermessung - Zerlegung- Flur 16 Flurst. 6/5 i. H. v. 662,40 €
I00250	Grunderwerb allgemein	I1.000250.500.001	Grunderwerb allgemein - 2016	98.871,60 €	auf I1.000250.500.002
I00250	Grunderwerb allgemein	I1.000250.500.001	Grunderwerb allgemein - 2016	25.500,00 €	Kaufpreis Precht Grundstück Flur 52, Flurst. 43/1
I00234	KIGA Dötlingen -baulich	I1.000234.500.001	KIGA Dötlingen - Einbau Blitzschutzanlage	4.673,23 €	Grunderwerbsteuer Precht Grundstück Flur 52, Flurst. 43/1
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.525.001	BG "Ramshorn" Zusch. Kinderbonus	1.890,00 €	Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ist aufgefallen, dass die Rechnung für den Einbau der Blitzschutzanlage dem Haushaltsjahr 2016 zugeordnet wurde, obwohl die Leistung erst in 2017 erbracht wurde. Die Anordnung wurde daher storniert und ist in 2017 neu zu erstellen. Hierfür sind die Mittel aus 2016 erforderlich.
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.525.001	BG "Ramshorn" Zusch. Kinderbonus	1.890,00 €	Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ist aufgefallen, dass der Kinderbonus für das Flst. 52/28 der Flur 16 im Jahr 2016 angeordnet wurde. Der Kinderbonus ist jedoch dem Jahr 2017 zuzuordnen. Die Anordnung wurde daher storniert und ist in 2017 neu zu erstellen. Hierfür sind die Mittel aus 2016 erforderlich.

Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen 2016 für 2017 (Finanzhaushalt)

Gesamt:

2.753.563,60 €

Gemeinde Dötlingen

**Anlage zum Jahresabschluss und Lage-
bericht für das Haushaltsjahr 2016**

6 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG stellt die Bürgermeisterin die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresabschlüsse fest. Diese Erklärung wird in Verbindung mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Dötlingen zum 31.12.2016 abgegeben.

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Rechnungsprüfung sind die von ihr gem. § 155 NKomVG verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt worden. Vollständig weitergegeben sind neben meinen persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse aller Mitarbeiter der Verwaltung.
2. Soweit Mitarbeiter als zentrale Auskunftspersonen angewiesen wurden, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben, handelt es sich um:
 - a) Frau Albertus-Hirschfeld
 - b) Frau Puttkammer
 - c) Frau Becker
 - d) Frau Büscher
 - e) Frau Hattendorf
 - f) Herr Kläner
 - g) Frau Hollmann

Buchführung und Inventar, Zahlungsabwicklung (§§ 34 - 39 GemHKVO)

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, für die im Haushaltsjahr Buchungspflichten bestanden, erfasst und belegt. Belegt sind alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu liegenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. Die nach § 34 Abs. 2 GemHKVO erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer datenverarbeitungsgestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
4. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
5. Die nach § 41 GemHKVO erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht sind noch nicht erlassen. Es gilt bis zur Neufassung weiterhin die Dienstanweisung 19.03.2007 in der zzt. gültigen Fassung.

Jahresabschluss und Lagebericht

1. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtliche Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
2. Im Lagebericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir eingeschätzt werden, dargestellt.
3. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
 - bestehen nicht
 - sind im Jahresabschluss enthalten
 - sind im Lagebericht dargelegt.
4. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
 - bestehen nicht
 - sind gesondert erläutert.
5. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Abschlussstichtag
 - nicht
 - nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.
6. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag
 - nicht
 - nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

Im Verbindlichkeitsspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.
7. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag
 - nicht
 - und sind aufgeführt unter.
8. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag
 - nicht
 - und sind aufgeführt unter _____.

9. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
 - sind im Anhang angegeben
 - sind aufgeführt unter _____.

Neerstedt, 01. Februar 2023

Ort, Datum

Antje Oltmanns
Bürgermeisterin